Jahrbuch 2013

Kunststiftung Baden-Württemberg

Jahrbuch 2013
der Kunststiftung Baden-Württemberg

Inhalt

5
Grußworte

8
Vorwort

12
Institution

14
Veranstaltungen 2013

54
Stipendiaten 2013

65
Juroren 2013

66
Förderer

72
Gremien

80
Impressum

Helen Feifel »Untitled 2« (links), gefundene Keramik, Beton, Metall, 267 cm, ø 50 cm und »Untitled 1« (rechts), gefundene Keramik, Beton, Metall, 255 cm, ø 44 cm, 2014

Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg hat seit 1977 mehr als 900 Kunst- und Kulturschaffende gefördert. Besonders begabte Vertreterinnen und Vertreter der Bildenden Kunst, der Literatur und der Musik erhalten ebenso wie Kunstkritikerinnen und -kritiker sowie Kulturvermittlerinnen und -vermittler zu Beginn ihrer Laufbahn ein Stipendium, das ihnen freies künstlerisches Schaffen ermöglicht. Sie können sich damit zu wichtigen Impulsgebern für die kreative Szene Baden-Württembergs entwickeln.

Mit der gezielten Förderung des Nachwuchses hat sich die Kunststiftung zu einer festen Größe in der baden-württembergischen Kulturlandschaft entwickelt. Dies belegen nicht zuletzt auch die zahlreichen Bewerbungen für die Stipendien, die jedes Jahr eingehen. Die größte Bestätigung für den Erfolg der Kunststiftung Baden-Württemberg sind aber sicherlich die zahlreichen ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten, die sich bereits fest im Kunst- und Kulturbetrieb etabliert haben. Sie beweisen, dass die Unterstützung von Kunst- und Kulturschaffenden ein vielfacher Gewinn für das Land ist. Denn als Teil eines landesweiten Netzwerks tragen sie dazu bei, dass Kunst und Kultur nicht nur das Leben der Menschen bereichern, sondern dank ihres kritischen Potentials zugleich auch unerlässlich für eine aufgeklärte Bürgerschaft und lebendige Demokratie sind.

Das wegweisende Fördermodell aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg einerseits und privater Unterstützung andererseits macht die Kunststiftung zu einer Einrichtung, die sich den schnelllebigen Veränderungen unserer Zeit anpassen kann. An dieser Stelle danke ich deshalb allen Menschen und Institutionen, die die Kunststiftung mit ihrem Engagement finanziell, aber auch ideell unterstützen. Sie fördern junge Künstlerinnen und Künstler und tragen damit dazu bei, Baden-Württembergs Ruf als Kunst- und Kulturland zu sichern und auszubauen. Ich hoffe, dass derartiges Engagement Schule macht und sich viele weitere Kunstbegeisterte der Kunststiftung Baden-Württemberg anschließen.

Der Kunststiftung Baden-Württemberg wünsche ich bei ihrer wichtigen Arbeit weiterhin alles Gute.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Grußwort der Beiratsvorsitzenden der Kunststiftung Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gesellschafter, Paten und Förderer der Kunststiftung,

seit inzwischen 36 Jahren fördert die Kunststiftung Baden-Württemberg junge Talente aus dem Land in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement. Die Gründung dieser Einrichtung basiert auf der Erkenntnis, dass Qualität und Vielfalt von Kunst und Kultur grundlegende und notwendige Elemente innerhalb unserer Gesellschaft sind.

Aber – ist Kunst und Kultur so substanziell für unsere Gesellschaft wie die allgemeine Daseinsvorsorge – wie etwa Wasser, Strom, Feuerwehr oder funktionierende Verkehrsnetze? Diese Frage muss eindeutig mit ja beantwortet werden, und dies in einem doppelten Sinn. Kultur ist Daseinsvorsorge sowohl für das Individuum, als auch für die Bürgergemeinschaft, die Kommune, das Land – und zwar als funktionierendes soziales Gefüge. Als kreativer Nährboden für die unterschiedlichsten Prozesse menschlicher Gemeinschaften.

Die Wichtigkeit dieser Daseinsvorsorge wird oft unterschätzt, weil die Schäden, die durch ihre Vernachlässigung entstehen, mittel- und langfristig zwar erheblich und kaum reparabel sind, kurzfristig aber nicht unmittelbar zu Tage treten. Fehlendes Wasser aus der Leitung ist nach einer halben Stunde Stadtgespräch, die Einstellung der Zusammenarbeit einer Bibliothek mit den Grundschulklassen der Gemeinde etwa, der Verlust von Aktivitäten eines kulturellen Zentrums, das Verschwinden einer Galerie z. B. geht dagegen oft recht geräuschlos vonstatten. Und was fehlt dann? Die Zukunftsgewandtheit der Kunst, die Verwandlung des Hier und Jetzt auf eine andere Ebene, der andere Blickwinkel, der Austausch, die Möglichkeit von und miteinander zu lernen, kreative Prozesse zu entwickeln, sich zu erbauen.

Die Schwierigkeit einen Nachweis über die Notwendigkeit kultureller Prozesse oder Projekte zu erbringen liegt im Allgemeinen in dieser fehlenden kurzfristigen Auswirkung. Das hat der Kulturbereich gemeinsam mit dem Bildungsbereich, mit dem er eng verbunden ist. Denn Kultur ist Voraussetzung von Lernen und Bildung, und Bildung ist Voraussetzung für Kultur.

Es muss uns deshalb ein besonderes Anliegen sein, neben dem nötigen Freiraum, den Kultur und Kunst, besonders aber Kulturschaffende selbst brauchen, auch ihre Möglichkeiten zu fördern und ihre Arbeitssituation zu verbessern, ohne darin einen unmittelbaren und umgehenden Benefit zu sehen. Ich glaube sagen zu können, die Kunststiftung Baden-Württemberg und alle, die ihr die Hand reichen und sie fördern, fühlen sich diesem Anliegen in besonderer Weise verpflichtet. Es ist ein Langzeitprojekt und ein in jeder Hinsicht fruchtbares Projekt.

Es ist das Ziel der Kunststiftung, ein Stück Freiraum für die individuelle Entwicklung von jungen Künstlerinnen und Künstlern zu ermöglichen. Ein Stück alltägliche Daseinsvorsorge zu leisten, um Künstler für einen absehbaren Zeitabschnitt vom täglichen Zwang der Sicherung des Lebensunterhalts zu befreien und Raum für Entwicklungs- und Entfaltungsprozesse zu schaffen. In der Förderung und Erweiterung der innovativen Kraft der Kunst liegt die kulturpolitische Bedeutung der Kunststiftung Baden-Württemberg als ein bis heute bundesweit einmaliges Konzept unter den Fördereinrichtungen – und zwar als ein Finanzierungsmodell mit Komplementärmitteln. Es schafft den Anreiz, dass jeder gestiftete Euro durch einen Euro des Landes verdoppelt wird, es ist also eine Art Gemeinschaftswerk – mit Ihnen.

Deshalb – werden Sie Stifter, Paten, Förderer, Freunde und Unterstützer der Kunststiftung Baden-Württemberg – sofern Sie es nicht schon lange sind, wofür ich im Namen der Kunststiftung sehr herzlich danke – und helfen Sie einem Grundbedürfnis unserer Gesellschaft auf den Weg – Freiheit und Kreativität.

Helen Heberer MdL
Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung im Jahr 2013

»Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit.«
Friedrich Schiller

Künstlerkarrieren in ihrem Anfang zu bestärken und ihr vielversprechendes kreatives Potenzial zu entdecken, liegt der Kunststiftung seit ihrer Gründung am Herzen, um eine nachhaltige und richtungsweisende Förderung des künstlerischen Nachwuches zu gewährleisten. Die Kunststiftung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Kulturszene Baden-Württembergs und hat die Aufgabe, die junge Kunstszene und ihre stetige Weiterentwicklung zu begleiten. Die größte Bestätigung für den Erfolg der Kunststiftung sind sicherlich die zahlreichen ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten, die beweisen, dass die Unterstützung von Kunst- und Kulturschaffenden ein vielfacher Gewinn für das Land ist. Dank ihres vorbildlichen Finanzierungsmodells, bei dem jeder von Privatpersonen und Unternehmen gespendete Euro vom Land Baden-Württemberg verdoppelt wird, hat die Kunststiftung einer Vielzahl namhafter Künstlerpersönlichkeiten zu Beginn ihrer Laufbahn ein Stück Unabhängigkeit und finanziellen Freiraum für das künstlerische Schaffen ermöglicht.

Auch im Jahr 2013 konnte sich die Kunststiftung auf ihre wichtigste Aufgabe – junge, impulsgebende Talente des Landes zu fördern – erfolgreich konzentrieren und dabei Künstlerinnen und Künstler in den Bereichen Bildende Kunst, Kunstkritik, Musik und Literatur sowie Kulturmanagement durch ein Stipendium unterstützen. Da die Förderung ohne eine Gegenleistung erfolgt, ermöglichen die Stipendien über einen gewissen Zeitraum finanzielle Freiheit und erleichtern den Stipendiaten den Weg in die künstlerische Selbstständigkeit.

Neben der finanziellen Unabhängigkeit bietet die Kunststiftung den Preisträgern durch zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen auch eine wichtige Plattform, auf der sie ihr nationales sowie internationales Netzwerk erweitern können. Für die Bildenden Künstler ist in diesem Zusammenhang der Zugang zum Kunstmarkt von besonderer Bedeutung.

Im Jahr 2013 blickt die Kunststiftung auf ein abwechslungsreiches Programm mit rund 50 Veranstaltungen zurück. Das breit gefächerte Spektrum umfasste hierbei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte sowie Künstlergespräche, Workshops und Vorträge. Rund ein Viertel der Veranstaltungen wurden dabei vom Kunstbüro der Kunststiftung durchgeführt, das ein vielfältiges Beratungs- und Weiterbildungsprogramm für Bildende Künstlerinnen und Künstler anbietet. Im November 2013 erschien zudem die vom Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg beauftrage Studie »Baden-Württemberg: Ein Ort für junge Künstler?«, die landesweit bereits zu spannenden Diskursen angeregt hat. Die Erhebung soll als Informations- und Diskussionsgrundlage zur Weiterentwicklung des Kunststandorts Baden-Württemberg sowie zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert künstlerischer Produktion und Kompetenz im Land dienen.

Die Kunststiftung ist in ganz Baden-Württemberg gut vernetzt – so konnten viele Veranstaltungen mit überregionalen Kooperationspartnern realisiert werden, wie beispielsweise in Freiburg, Karlsruhe, Pforzheim, Reutlingen oder Sindelfingen. Bei der interdisziplinären Gruppenausstellung »Gegenklänge: when sound interferes with the visual« in der Galerie der Stadt Sindelfingen gewährten die Stipendiaten der Kunststiftung einen Einblick in die Arbeitsweisen der experimentellen Kunstszene des Landes. Die sieben jungen Künstlerinnen und Künstler aus den Förderbereichen Bildende Kunst, Neue Musikformen und Komposition boten ein einzigartiges Raum-Klang-Erlebnis und untersuchten gleichermaßen die Schnittstellen zwischen visuellen und auditiven Elementen. Ebenfalls im Herbst fand die Ausstellung »Römer XV: leises zwicken an der schädelkalotte« im Stuttgarter Projektraum der Akademie Schloss Solitude statt, bei der Stipendiaten beider Institutionen auf unterschiedliche Art und Weise eine eigene Sprache des Nichtgesagten entwickelten. Selbstverständlich waren auch im Haus der Kunststiftung die Stipendiaten mit interessanten Ausstellungen vertreten. Die Einzelpräsentationen von Enrico Bach, Mona Ardeleanu, Helen Feifel und dem französischen Gastkünstler Sébastien Gouju vermittelten dem Publikum einen spannenden Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

Beim öffentlichen Vorspiel begeisterten die Bewerberinnen und Bewerber um die Musik-Stipendien 2013 die Gäste mit musikalischen Spitzenleistungen. Im Jazzclub BIX und in der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart trafen sich zu Beginn des Jahres die Jurys aus den Bereichen

Klassik, Jazz, Neue Musikformen bzw. Komposition, um die Bewerberinnen und Bewerber unter realistischen Bedingungen und vor größerem Publikum zu begutachten.

Ein idealer Ort zur öffentlichen Wahrnehmung der Kunststiftung und der Gewinnung neuer Förderer war die Teilnahme an der Kunstmesse »art Karlsruhe«. Auf den gemeinsamen Stand von Kunststiftung, Kunstbüro der Kunststiftung und Künstlerbund Baden-Württemberg e.V. lockte eine Installation mit Gebäck von Gabriela Oberkofler (Stipendiatin 2011).

Den stimmungsvollen Höhepunkt des Jahres 2013 bildete zweifelsohne die feierliche Stipendienverleihung im Landtag von Baden-Württemberg. Bereits vor 36 Jahren wurde an diesem Ort durch eine parteiübergreifende Initiative von Abgeordneten das einzigartige Fördermodell des Landes Baden-Württemberg für die Kunststiftung ins Leben gerufen. Auch dieses Mal zeigte sich das große künstlerische Potential in und aus Baden-Württemberg. Von den 19 Stipendiatinnen und Stipendiaten konnten jeweils sieben in den Bereichen Bildende Kunst und Musik bzw. Komposition, drei im Bereich Literatur sowie zwei Kulturschaffende in den Sparten Kunstkritik und Kulturmanagement ausgezeichnet werden. Zusätzlich zu den Stipendien verleiht die Kunststiftung im zweijährigen Turnus weitere Preise, die durch private Zustiftungen ermöglicht werden. 2013 konnte der Peter Hans Hofschneider-Preis an die vielversprechende Künstlerin Lisa Mühleisen vergeben werden.

Die Kunststiftung konnte sich 2013 auf die finanzielle und ideelle Förderung von begabten jungen Künstlerinnen und Künstlern fokussieren und zugleich viele neue Freunde und Förderer für sich gewinnen. Durch den monatlich stattfindenden »club 11«, dem Jour Fixe für Patinnen und Paten und die Verbindung zu verschiedenen Wirtschaftszweigen und dem Rotary Club Stuttgart-Solitude konnten ebenfalls weitere Paten hinzugewonnen werden. In den nächsten Jahren soll zudem die Erschließung des Unterstützerkreises in der jüngeren Generation vertieft werden.

Auch das Thema der Zustiftungen bleibt weiterhin im Fokus der Kunststiftung. Der Peter Hans Hofschneider-Preis und der Maria Ensle-Preis stellen bereits bedeutende Vorbilder dar, wie mit privaten Zustiftungen ein dauerhafter Beitrag zur Kunst und Kultur geleistet werden kann. Diese Möglichkeit des Engagements soll in der Öffentlichkeit in größerem Umfang kommuniziert werden.

Die Kunststiftung wird ihren erfolgreichen Weg auch im Jahr 2014 weitergehen. Sie wird einen wesentlichen Teil zur individuellen Künstlerförderung im Land beitragen und ihren Stipendiaten die Möglichkeit geben, die Kulturlandschaft unseres Bundeslandes nachhaltig zu bereichern.

Mein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gilt den Gremien der Kunststiftung, insbesondere den Mitgliedern des Beirats sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kunststiftung.

Ebenso bedanke ich mich herzlich bei unseren großzügigen Förderern, insbesondere dem Land Baden-Württemberg und bei unserem neuen Hauptförderer Sparda-Bank Baden-Württemberg, sowie den zahlreichen privaten Zustiftern – hier seien besonders genannt der Rotary Club Stuttgart-Solitude, Inge Kleinknecht-Dehmel, Prof. Günther Wirth und die Hans Schwörer-Stiftung Sigmaringen.

Für ihre Treue und Verbundenheit gebürt mein ausdrücklicher Dank im besonderen Maße den Patinnen und Paten der Kunststiftung. Ohne Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung wäre die zukunfsweisende Arbeit der Kunststiftung nicht möglich.

Bernd Georg Milla
Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg wurde 1977 auf die Initiative von den Abgeordneten aller drei im Landtag vertretenen Parteien (CDU, SPD und FDP) in Stuttgart gegründet. Man wählte die Organisationsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, um dem Konzept der Kunststiftung – der Förderung junger Künstler aus dem Land – eine breite finanzielle und ideelle Basis zu geben. Von Beginn an waren 200 Gesellschafter an der Kunststiftung beteiligt. Die Geschicke der Stiftung leiten seit jeher der Beirat und das Kuratorium. In beiden Gremien sind sowohl alle politischen Parteien als auch Leiter von Kulturinstitutionen, Personen des öffentlichen Lebens sowie Künstlerinnen und Künstler vertreten. Der Geschäftsführer koordiniert und organisiert die Arbeit der Stiftung vor Ort.

Das Motto der Kunststiftung »Ohne Gunst keine Kunst!« drückt aus, dass ihre Finanzierung auf Spendeneinnahmen basiert. Im Jahr 2011 war der Sparkassenverband Baden-Württemberg Hauptförderer der Kunststiftung. Doch auch viele andere Firmen, Städte und ebenso Privatpersonen gehören zu den Paten der Kunststiftung. Von der Höhe Ihrer Spenden hängt die Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg ab, welches die Spenden durch Komplementärmittel bis zu einer Summe von rund 200.000 Euro ergänzt. Dank dieser Struktur wird privates Engagement durch öffentliche Kassen belohnt.

Ungewöhnlich war zu Zeiten der Gründung nicht nur das Finanzierungsmodell, sondern auch der gemeinsame Einsatz aller im Landtag vertretenen Parteien. Bei all diesem Engagement ging und geht es immer um Begegnungen: mit der Kunst, den Künstlern, den Kunstfreunden, den Förderern, den Politikern, den Kritikern und dem Publikum. Für ihre Arbeit wurde die Kunststiftung 2003 mit dem Kulturförderpreis der Landesstiftung ausgezeichnet.

Ziel bei der Gründung war und ist es, eine Einrichtung zu schaffen, die jungen Künstlern finanziell und durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit hilft, erste Schritte in den freien Markt zu unternehmen. Seither konnte die Kunststiftung rund 900 Künstler der verschiedenen Sparten unterstützen, von denen zwischenzeitlich viele Karriere machten.

Die Förderung der Kunststiftung Baden-Württemberg ist auf junge Künstlerinnen und Künstler ausgerichtet, die entweder in Baden-Württemberg geboren sind oder hier leben. Derzeit werden Stipendien in den Sparten Bildende Kunst, Kulturmanagement, Literatur und Musik vergeben. Ausschlaggebend für eine Stipendienvergabe sind allein Begabung und Qualität der eingereichten Arbeiten, über die unabhängige Fachjurys entscheiden, deren Mitglieder wechseln. Neben den Stipendien, die bis zu einer Höhe von 10.000 Euro dotiert sind, unterstützt die Kunststiftung ihre Stipendiaten landesweit durch die Organisation von Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Diskussionen. Darüberhinaus erscheint für die Stipendiatenjahrgänge jeweils ein Katalog.

Darüber hinaus verleiht die Kunststiftung im jährlichen Wechsel zwei Preise: zum Einen den Maria Ensle-Preis, mit dem ältere Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik geehrt werden – er wird über eine großzügige Erbschaft der kunstsinnigen Heilbronnerin Maria Ensle finanziert. Zum Anderen werden seit 2008 Bildende Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg mit dem Peter Hans Hofschneider-Preis ausgezeichnet. Für das Jahr 2013 wurde dieser Preis der Künstlerin Lisa Mühleisen zugesprochen, die feierliche Verleihung fand im Haus der Kunststiftung statt.

Seit 2009 hat die Kunststiftung einen zusätzlichen Förderbereich in der Sparte der Bildenden Kunst erhalten. Das Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg wird gefördert und finanziert von dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg. Ziel dieser Einrichtung ist es, eine Anlaufstelle zur individuellen Beratung sowie zu Weiterbildungsmöglichkeiten im professionellen Bereich zu bieten. Dies geschieht beispielsweise durch Workshops, die Kompetenzen zu Existenzgründung, Verhandlungen und Vermarktung, Management und Organisation vermitteln. In öffentlichen Vorträgen, Gesprächen und Symposien werden aktuelle, den Kunst- und Kulturbereich betreffende Themen vorgestellt und diskutiert. Ferner sollen Kontakte zu Künstlern und Fachleuten geknüpft werden, die weit reichende Netzwerke ermöglichen.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Stipendiaten der Kunststiftung, sondern gilt für alle Bildende Künstlerinnen und Künstler, die in Baden-Württemberg leben oder geboren sind und professionell künstlerisch arbeiten.

Veranstaltungen 2013

Im Jahr 2013 konnten in über 50 Veranstaltungen – darunter Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge und Workshops – das Schaffen der Stipendiatinnen und Stipendiaten präsentiert und Eindrucksvolles für die Förderung der Künstlerinnen und Künstler in Baden-Württemberg geleistet werden.

11. Januar 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Und was machst Du? Meine Kunst in Wort und Bild«

Die Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit stand im Mittelpunkt des von **Birgit Effinger** (Goldrausch KünstlerInnenprojekt Berlin) geleiteten Workshops. Dieser vermittelte verschiedene Modelle und Methoden selbstverständlich, präzise und angemessen über die eigene Kunst zu sprechen.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
In Kooperation mit Goldrausch KünstlerInnenprojekt Berlin.

14. Januar 2013
Jurysitzung: Stipendien für Literatur 2013

Aus 26 eingegangenen Bewerbungen wählten **Silke Scheuermann** (Autorin, Stipendiatin 2004), **Prof. Dr. Florian Höllerer** (Leiter des Literaturhauses Stuttgart), **Dr. Bettina Schulte** (Redakteurin in der Kulturredaktion der Badischen Zeitung) und **Kekke Schmidt** (Dramaturgin) die Literatur-Stipendiaten 2013 aus. Insgesamt wurden zwei Autorinnen und ein Autor für die Literatur-Stipendien 2013 ausgewählt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

18. Januar bis 21. Februar 2013
Kunst im Rathaus: Einzelausstellung Wolfgang Ganter »misremember«

Wolfgang Ganter (Stipendiat 2012, Berlin) setzte gefundene Bildträger über einen langen Zeitraum unterschiedlichen biologischen oder chemischen Prozessen aus. Die Bakterien zersetzen die Dia-Schichten in verschiedenen Ebenen, so dass mittels dieser Transformationsentwicklungen neu komponierte Bildwelten entstehen. In seinen Fotografien dokumentiert er das Ergebnis seiner wissenschaftlichen Vorgehensweise.
Grußwort: Dr. Susanne Eisenmann (Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart)
Einführung: Susanne Kemendi (Kunststiftung Baden-Württemberg)

Ort: Rathaus der Stadt Stuttgart
In Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart.

Jury Musik 2013

Alexandra Lehmler

Matthias Schneiderbanger

Axel Kühn

25. Januar 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Kann ich ein Künstlervisum für Deutschland bekommen?«

Die Rechtsanwältin **Petra Isabel Schlagenhauf** informierte in einem Workshop internationale, in Karlsruhe lebende Künstlerinnen und Künstler über geltende Gesetzestexte und den Umgang mit Behörden.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Jury Musik 2013

28. Januar 2013
Öffentliches Vorspiel um ein Stipendium im Bereich Musik 2013

Am 28. Januar zeigten Musikerinnen und Musiker bei zwei öffentlichen Vorspielen ihr Können. Das Vorspiel in den Sparten »Jazz« und »Neue Musikformen« fanden im Jazzclub BIX statt. Die Bewerber für »Klassik« spielten in der Musikhochschule Stuttgart. Jurymitglieder waren: **Prof. Dr. Casper Johannes Walter** (Musikhochschule Stuttgart), **Prof. Wolfgang Meyer** (Hochschule für Musik Karlsruhe), **Prof. Rainer Tempel** (Musikhochschule Stuttgart), **Olaf Polziehn** (Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) und **Andreas Rieke** (Produzent und Mitglied der Fantastischen Vier).

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Jazzclub BIX, Stuttgart

Hsu-Chen Su und Daniela Vega

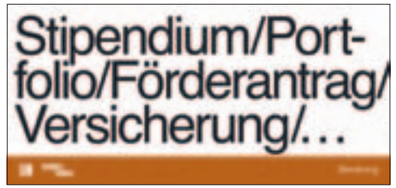
30. Januar 2013
Jurysitzung: Günther Wirth-Stipendium für Kunstkritik 2013

Das nach dem renommierten süddeutschen Kunstkritiker Prof. Günther Wirth benannte Stipendium wird **jährlich** an junge, talentierte Kunstkritiker vergeben. Die Jury bestand aus **Nikolai Forstbauer** (Leiter des Kulturressorts der Stuttgarter Nachrichten), **Thomas Wulffen** (Kunstkritiker, Präsident der dt. Sektion des internationalen Kunstkritikerverbands AICA) sowie **Dr. Jennifer Allen** (Chefredakteurin von frieze d/e). Aus fünf Bewerbungen wählten sie **Daniel Horn für** das Günther Wirth-Stipendium für Kunstkritik der Kunststiftung Baden-Württemberg aus.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Fanny Vicens

Selma Alaçam »Heartstring_Help me out of this mess I am a stranger to myself«, 50 x 50 cm, Stickerei auf Kelim, 2013



30. Januar 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: Beratungstermine für Künstlerinnen und Künstler aus Karlsruhe und Umgebung

Das Kunstbüro bietet neben Veranstaltungen zur Weiterbildung auch persönliche Beratungsgespräche an. Hier können konkrete Fragen wie z.B. zur beruflichen Selbständigkeit, zu Förderanträgen oder der Bewerbung für Stipendien sowie zur Dokumentation der eigenen künstlerischen Arbeit besprochen werden.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

14. Februar 2013
Künstlergespräch: Barbara Gärtner mit Schirin Kretschmann

Im Rahmen ihrer Einzelausstellung »LIDO« wurde **Schirin Kretschmann** (Stipendiatin Bildende Kunst 2012) von der Kunstkritikerin **Barbara Gärtner** (Stipendiatin Kunstkritik 2012) zu ihrer künstlerischen Arbeit befragt. Durch behutsame Eingriffe vermögen Kretschmanns ortspezifische Installationen das Erleben von Orten und ihren sozialen und physischen Funktionen zu verändern.
Die Kunstkritikerin **Barbara Gärtner** ist freie Journalistin, u.a. für die Süddeutsche Zeitung, die Kunstzeitschrift Monopol sowie Architectural Digest.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

20. Februar und 21. Februar 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: Beratungstermine für Künstlerinnen und Künstler aus Karlsruhe und Umgebung

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Beiratssitzung

25. Februar 2013
Beiratssitzung I/2013

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Lluisa Espigolé und Anna Escala

25. Februar 2013
Konzert: »Fruchtland – Das singende Klavier«

Die Pianistin **Lluisa Espigolé** (Stipendiatin 2007) und die Sopranistin **Anna Escala** erforschten in klassischen wie zeitgenössischen Kompositionen die unterschiedlichen Wechselbeziehungen zwischen Gesang und Klavier. Das Publikum erhielt spannende Einblicke in das vielfältige Innenleben der verschiedenen Gattungen. Durch das Programm führte der Komponist und Dramaturg **Jan Kopp** (Stipendiat 2006).

Ort: Kulturzentrum franz.K e.V., Reutlingen
In Kooperation mit dem Kulturzentrum franz.K e.V., Reutlingen.

Philipp Schönthaler, Marie T. Martin und Elke Cremer

4. März 2013
Lesung: »Lesung Süd« mit Philipp Schönthaler, Marie T. Martin und Elke Cremer

Die drei Literaturstipendiaten 2013 stellten ihre aktuellen Arbeiten im KOHI-Kulturraum vor: **Philipp Schönthaler** unterhielt das Publikum mit seiner Zeitsatire »Nach oben ist das Leben offen«, **Marie T. Martin** war mit ihrem Erzählband »Luftpost« dem Alltag auf der Spur und **Elke Cremer** demonstrierte, welche Kraft in der aktuellen Lyrik stecken kann.
Begrüßung: Sascia Bailer (Stipendiatin für Kulturmanagement 2013)
Moderation: Matthias Walz (Literarische Gesellschaft Karlsruhe)

Ort: KOHI-Kulturraum e.V., Karlsruhe
In Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft und der Stephanus-Buchhandlung, Karlsruhe.

Gabriela Oberkofler

7. März 2013 - 10. März 2013
Kunstmesse: art Karlsruhe

Auch im Jahr 2013 waren die Kunststiftung Baden-Württemberg, das Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Künstlerbund Baden-Württemberg mit einem gemeinsamen Stand auf der art KARLSRUHE vertreten. Speziell für den Messeauftritt entwickelte **Gabriela Oberkofler** (Stipendiatin 2011) eine ortsspezifische Installation mit Zeichnungen und »gebackenen Bildern« aus selbstgemachten Plätzchen.

Ort: Messe Karlsruhe

Besucher des Messestands

Vertreter des Arbeitskreises Kunst in Stuttgart

18. März 2013
Zu Gast: Treffen des Arbeitskreises Kunst in Stuttgart

Die Kunststiftung Baden-Württemberg beherbergte den Arbeitskreis Kunst in Stuttgart: fast 100 private und öffentliche Institutionen, die in Stuttgart und Umgebung Bildende Kunst sammeln, präsentieren und verkaufen, treffen sich seit mehr als zehn Jahren im Arbeitskreis Kunst. Es werden aktuelle Themen diskutiert und ein Austausch zwischen den einzelnen Institutionen ermöglicht.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Stipendiatin Martina Iris Wolff mit Gästen des Club 11

11. April 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Im April fand die Auftaktveranstaltung des neuen Jour Fixe für Paten und Stipendiaten der Kunststiftung statt: »club 11« ist ein regelmäßiger Treffpunkt jeweils am 11. eines jeden Monats. Ein Zusammentreffen von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinteressierten bei anregenden Gesprächen, interessanten Begegnungen und abwechslungsreichem Rahmenprogramm. In Zusammenarbeit mit der Patin Meike Gatermann und Birgit Götz-Ullrich. Der erste Clubabend stand unter dem Motto »Geheimnis« – mit einer performativen Arbeit der Künstlerin **Gabriela Oberkofler** (Stipendiatin 2011).

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Vernissage: »Schnittstelle« von Enrico Bach

18. April – 29. Juni 2013
Einzelausstellung: Enrico Bach »Schnittstelle«
(Stipendiat 2013, Karlsruhe)

In **Enrico Bachs** großflächigen Gemälden stellte die Idee der Oberfläche die kommunikative Schnittstelle zwischen Betrachter und Werk dar. Jene vielschichtigen Prozesse, die im Hintergrund stattfinden, konnte der Betrachter aufgrund von Überlagerung und Verdecken jedoch nur erahnen.
Einführung: Dr. Matthia Löbke (Ausstellungsleiterin des Kunstvereins Heilbronn)

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ausstellungsansicht: Enrico Bach

Axel Kühn

Inge Kleinknecht-Dehmel, Astrid Schindler

25. April 2013
Stipendienverleihung 2013 im Landtag von Baden-Württemberg

Die feierliche Preisverleihung der Stipendien fand in diesem Jahr im Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart statt. Das Programm wurde von den Stipendiaten **Axel Kühn, Matthias Schneiderbanger, Tim Holland** und **Angie Taylor** gestaltet. Aus insgesamt 231 Bewerbungen wählten die Jurys 19 Stipendiatinnen und Stipendiaten für die verschiedenen Bereiche aus. Erstmals konnte das zugestiftete Alfred Kleinknecht-Stipendium für Bildende Kunst vergeben werden. Darüber hinaus wurde durch eine Spende des Rotary Club Stuttgart-Solitude das Stipendium für Neue Musikformen ermöglicht sowie das Günther Wirth-Stipendium für Kunstkritik, welches durch Prof. Günther Wirth gefördert wurde.
Bildende Kunst: Selma Alaçam, Enrico Bach, Helen Feifel, Axel Loytved, Claudia de la Torre, Peles Empire (Barbara Wolff und Katharina Stöver), Astrid Schindler. **Literatur:** Tim Holland, Eva Kobler, Martina Iris Wolff
Musik: Johannes Kreidler, Axel Kühn, Alexandra Lehmler, Angie Taylor & Band (Angelika Schneider), Matthias Schneiderbanger, Daniela Vega und Hsu-Chen Su, Fanny Vicens. **Kunstkritik:** Daniel Horn. **Kulturmanagement:** Sascia Bailer
Grußworte: Brigitte Lösch MdL (Vizepräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg), Helen Heberer MdL (Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg), Bernd Georg Milla (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg)
Persönliches Statement: Inge Kleinknecht-Dehmel
Übergabe Rotary-Preis: Dr. Christine Bechtle-Kobarg
Statement: Prof. Georg Winter (Bildender Künstler, Hochschule für Bildende Künste Saar), Prof. Rainer Tempel (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Jazz).

Ort: Landtag Baden-Württemberg

26. April 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Kann ich ein Künstlervisum für Deutschland bekommen?«

Die Berliner Rechtsanwältin **Petra Isabel Schlagenhauf** informierte in einem Workshop internationale, in Karlsruhe lebende Künstlerinnen und Künstler über geltende Gesetzestexte und den Umgang mit Behörden.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Angie Taylor

Max Kleinknecht-Dehmel, Sascia Bailer

Stipendienverleihung 2013

Dr. Christine Bechtle-Kobarg, Matthias Schneiderbanger

Helen Heberer MdL

Gäste der Preisverleihung

Dr. Brümmer, Gabriela Oberkofler, Marie T. Martin, Bernd Milla

7. Mai 2013
Vortrag: »EnBW Impulse – Köpfe dieser Zeit«

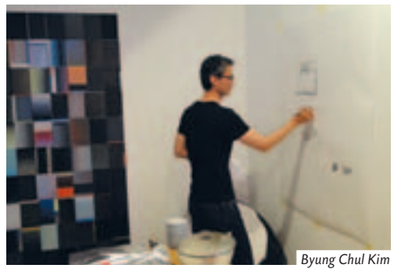
In der Vortragsreihe der EnBW stellte die Kunststiftung ihre Aufgaben und Ziele vor und ermöglichte den Gästen durch musikalische und literarische Kostproben der Stipendiatinnen und Stipendiaten einen Einblick in ihre Arbeit. Neben einer Lesung von **Marie T. Martin** (Stipendiatin für Literatur 2011) erwartete das Publikum ein Konzert von **Gee Hye Lee** (Stipendiatin für Musik 2005, Piano) und **Prof. Frank Kuruc** (Gitarre). Im Anschluss moderierte **Dr. Johannes Brümmer** (EnBW Energie Baden-Württemberg) die Gesprächsrunde mit **Gabriela Oberkofler** (Stipendiatin für Bildende Kunst 2011), **Bernd Georg Milla**, **Gee Hye Lee** (Stipendiatin für Musik 2005) und **Marie T. Martin** (Stipendiatin für Literatur 2012).

Ort: EnBW City Stuttgart

8. Mai 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Wie funktioniert die Künstlersozialkasse?«

In dem von **Fred Janssen** (Künstlersozialkasse Wilhelmshaven) geleiteten Workshop wurde anhand von Fallbeispielen die Funktionsweise der Künstlersozialkasse näher erläutert sowie spezifische Fragen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler beantwortet. Dieser Workshop baute auf einem bereits vergangenem auf, indem die grundlegende Funktionsweise und die Zugangsvoraussetzungen der Künstlersozialkasse erläutert worden waren.

Ort: Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
In Kooperation mit der Künstlersozialkasse Wilhelmshaven.


Byung Chul Kim

11. Mai 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Nach dem erfolgreichen Start im April fand der Jour Fixe im Mai unter dem Motto »Glück« statt. Der international tätige Performance-Künstler **Byung Chul Kim** (*1974, lebt in Stuttgart und Berlin) verwöhnte die

Peles Empire »Ever Build«, Installationsansicht GAK Bremen, 2014

Vernissage: »transPort«

Wolfgang Ganter im Gespräch

Johannes Lauer Trio: Johannes Lauer, Laura Robles, Jonas Westergaard

Dr. Johannes Brümmer, Johannes Lauer, Claudia de la Torre

Künstler und Kulturinteressierten mit koreanischen Spezialitäten und überraschte die Gäste anschließend mit einer Koch-Performance.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

17. – 26. Mai 2013
Gruppenausstellung: »transPort« in Hamburg

Für das Projekt »transPort«, das in Kooperation mit dem Westwerk e.V. in Hamburg entstand, präsentierten **Schirin Kretschmann** (Stipendiatin 2012, Bildende Kunst), **Wolfgang Ganter** (Stipendiat 2012, Bildende Kunst) und **Junya Oikawa** (Stipendiat 2012, Neue Musikformen) eigens für die Ausstellung konzipierte Arbeiten in Hamburg. **Nina Ender** (Stipendiatin 2010 Literatur) performte gemeinsam mit dem Schauspieler **Stefan Kolosko** einen Ausschnitt ihres aktuellen Stücks HAMLETANSTALT – Ein »Luxusoratorium«.
Grußwort: Rupprecht Matthies (Westwerk e.V. Hamburg)
Einführung: Susanne Kemendi (Kuratorin der Ausstellung, Kunststiftung Baden-Württemberg)

Ort: Westwerk e.V. Hamburg
In Kooperation mit dem Westwerk e.V. Hamburg.

22. Mai 2013
Vortrag: »EnBW Impulse – Köpfe dieser Zeit«

In der Vortragsreihe der EnBW stellte die Kunststiftung ihre Aufgaben und Ziele vor und ermöglichte durch musikalische und künstlerische Kostproben der Stipendiatinnen und Stipendiaten einen Einblick in ihre Arbeit. Neben einem künstlerischen Dia-Vortrag von **Wolfgang Ganter** (Stipendiat für Bildende Kunst 2012), erwartete das Publikum ein Konzert des **Johannes Lauer Trios** (Johannes Lauer, Stipendiat 2012 – Trompete, Jonas Westergaard - Kontrabass, Laura Robles – Percussion). Im Anschluss moderierte **Dr. Johannes Brümmer** (EnBW Energie Baden-Württemberg) die Gesprächsrunde mit **Claudia da la Torre** (Stipendiatin für Bildende Kunst 2013), **Bernd Georg Milla**, **Wolfgang Ganter** (Stipendiat für Bildende Kunst 2012), **Johannes Lauer** (Stipendiat für Musik 2012).

Ort: EnBW-Repräsentanz Berlin

28. und 29. Mai 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Wie kann ich meine künstlerische Arbeit dokumentieren und visuell vermitteln?«

In einem zweitägigen Workshop mit **Andreas Koch** (Künstler, Berlin) wurden neben der Portfoliogestaltung auch Abläufe von Jurysitzungen erläutert. Ziel des Workshops war es, Künstlerinnen und Künstlern Einblicke in die Abläufe von Jurysitzung zu ermöglichen, um den eigenen Bewerbungsprozess zu erleichtern.

Ort: Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

5. und 6. Juni 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Wissenswertes: Und was machst Du? Meine Kunst in Worte fassen.«

Die Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit stand im Mittelpunkt des von **Birgit Effinger** (Goldrausch KünstlerInnenprojekt Berlin) geleiteten Workshops. Dieser vermittelte verschiedene Modelle und Methoden selbstverständlich, präzise und angemessen über die eigene Kunst zu sprechen.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
In Kooperation mit Goldrausch KünstlerInnenprojekt Berlin.

Performance: Nina Ender

11. Juni 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Unter dem Motto »Sehnsucht« stellte die Autorin **Nina Ender** (Stipendiatin 2010) gemeinsam mit dem Schauspieler **Stefan Kolosko** und dem Musiker **Lukas Rauchstein** Auszüge Stücke u.a. aus ihrem Programm HAMLETANSTALT vor. Der französische Gastkünstler **Simon Feydieu** lud abschließend zum offenen Atelier im Obergeschoß der Kunststiftung ein.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Performance: Nina Ender

Simon Feydieu mit Atelierbesuchern

18. Juni 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Fragen zur KSK… Antworten vom Experten!«

In regelmäßigen Abständen bietet **Fred Janssen** (Künstlersozialkasse Wilhelmshafen) Einzelgespräche für Bildende Künstlerinnen und Künstler auf dem Weg in die freiberufliche Selbstständigkeit an. Hierbei können generelle Fragen zur Funktionsweise und zum Aufnahmeverfahren der KSK geklärt sowie spezifische Details zur individuellen Antragstellung besprochen werden.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ausstellungsansicht: Mona Ardeleanu

21. Juni – 10. August 2013
Einzelausstellung: Mona Ardeleanu »nochmal seitwärts fliegen«

In einer Kooperation zwischen der Kunststiftung Baden-Württemberg und der EnBW präsentierte **Mona Ardeleanu** (Stipendiatin 2012, Stuttgart) ihre Ausstellung »nochmal seitwärts fliegen«. Mona Ardeleanu spielt in ihren Werken mit dem Geheimnisvollen, dem Rätselhaften, sie inszeniert eine Illusion, die durch ihre präzise Malweise sehr realistisch scheint, jedoch durch die fehlende Logik ihrer Motive den Betrachter dazu anhielt, dem schönen Schein zu misstrauen.
Einführung: Susanne Kemendi (Kunststiftung Baden-Württemberg)

Ort: EnBW Showroom, Berlin
In Kooperation mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

02. Juli 2013
Beiratssitzung II/2013

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Jutta Ulmer-Straub und Prof. Georg Winter

Gesellschafterversammlung

Helen Feifel (rechts) mit Ausstellungsbesuchern

04. Juli 2013
Gesellschafterversammlung und Kuratoriumssitzung 2013

Beiratsvorsitzende: Helen Heberer MdL
Kuratoriumsvorsitzende: Sabine Kurtz MdL

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

11. Juli – 7. September 2013
Einzelausstellung: Helen Feifel »ZSICRHOEMMBEO«
(Stipendiatin 2013, Karlsruhe)

Die Kunststiftung eröffnete die Sommersaison mit der Ausstellung »ZSICRHOEMMBEO« von **Helen Feifel**. Die Karlsruherin zeigte Skulpturen aus zerbrochenen Keramikgefäßen, diese setzte sie collagenhaft wieder zusammen. Das Zerteilen und Wiederzusammenfügen ist ein essentieller Bestandteil von Helen Feifels Arbeiten. Als Inspirationsquelle für ihre Vasenarbeiten dienen ihr die ästhetischen Parallelen zwischen verschiedenen Kulturkreisen.
Einführung: Dr. Sven Beckstette (Kurator am Kunstmuseum Stuttgart)

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

11. Juli 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten «

Für Sommergefühle sorgten die jazzigen Klänge von **Axel Kühn** (Kontrabass, Stipendiat 2013) und **Sandi Kuhn** (Saxophon, Stipendiat 2011) als sich Förderer und Stipendiaten auf der Terrasse der Kunststiftung zum Austausch trafen.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Dr. Susanne Kaufmann

Dr. Jörg Magenau und Erika Heintzeler

Sandi Kuhn und Axel Kühn

Ausstellung: Helen Feifel, »ZSICRHOEMMBEO«, Kunststiftung Baden-Württemberg, 2013

Thomas Maos

Junya Oikawa

Vernetzt: Equipment für den experimentellen Workshop

Silvia Pfändner

16. Juli 2013
Konzert und Workshop: »KLANGFELDER – Ein experimenteller Musikabend«

Diese Veranstaltungsreihe bringt Musikerinnen und Musiker aus den verschiedenen Genres von Klassik, Electro, Jazz, Rock- & Computermusik zusammen. Bei einem experimentellen Musikabend in der Kunststiftung gingen die fünf Klangkünstler **Junya Oikawa** (Computer), **Thomas Maos** (Gitarre, Elektronik), **Silvia Pfändner** (Gesang), **Sandi Kuhn** (Saxophon) und **Matthias Schneider-Hollek** (live-Elektronik) in einem Workshop auf die Suche nach einem gemeinsamen Sound. Die Ergebnisse dieses Workshops wurden abends in Form eines Konzertes vorgestellt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

14. August 2013
Kunstbüro der Kunststiftung: »Fragen zur KSK… Antworten vom Experten«

In dem von **Fred Janssen** (Künstlersozialkasse Wilhelmshaven) geleiteten Workshop wurde die grundlegende Funktionsweise und die Zugangsvoraussetzungen der Künstlersozialkasse erläutert sowie die spezifischen Fragen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler beantwortet.

Ort: Kunstverein Freiburg e.V.
In Kooperation mit der Künstlersozialkasse Wilhelmshaven.

29. August 2013
Offenes Atelier: Katalin Haáz

Die ungarische Künstlerin wohnte und arbeitete für den Monat August im Rahmen eines Austausch-Programmes mit der Budapest Galéria in dem Gastatelier der Kunststiftung Baden-Württemberg. Bei dem Atelierabend stellte sie ihre neuesten Arbeiten vor und lud zum Gespräch darüber ein.

Ort: Gastatelier der Kunststiftung Baden-Württemberg

2. September 2013
Zu Gast: »Denklabor«

Die Kunststiftung Baden-Württemberg beherbergte den eintägigen Workshop zur Unternehmensgestaltung zu welchem die in Stuttgart ansässige Unternehmensberatung Management Partner hochrangige Persönlichkeiten der Wirtschaft eingeladen hatte.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Jury Peter Hans Hofschneider-Preis

4. September 2013
Jury: Peter Hans Hofschneider-Preis 2013

Dank einer Zustiftung aus dem Nachlass des renommierten Biochemikers Peter Hans Hofschneider wurde dieser Nachwuchsförderpreis 2008 ins Leben gerufen und seit 2011 im zweijährigen Turnus vergeben. Die Juroren **Stefan Heidenreich** (Kunstkritiker und Kunstwissenschaftler, Berlin), **Prof. Mariella Mosler** (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) sowie **Susanne Weiß** (Direktorin des Heidelberger Kunstvereins) entschieden sich für die junge und vielversprechende Künstlerin **Lisa Mühleisen**. Lisa Mühleisen (*1986 in Stuttgart), studierte in Stuttgart und Nizza und hat bereits an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Juliane Otterbach, Philipp Ziegler (Kurator ZKM), Michael Birchall

11. September 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«
Zu Gast: »On Curating«

Die Premiere der 19. Ausgabe des Webjournals *On Curating* (www.on-curating.org) und der monatliche Jour Fixe »club 11« fanden an diesem Abend gemeinsam in den Räumlichkeiten der Kunststiftung statt. Die Herausgeber von *On Curating*, **Dr. Dorothee Richter** (Leiterin des Studiengangs Curating an der Zürcher Hochschule der Künste) und **Michael Birchall** (Kunstkritiker), gaben eine Einführung in die Thematik der neuen Ausgabe »Why artists curate«. Außerdem bot die Jazzpianistin **Gee Hye Lee** (Stipendiatin 2006) mit ihrem Begleiter **Joel Locher** (Bass) eine musikalische Kostprobe unter dem Thema »Dialog«.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg
In Kooperation mit »On Curating« der Zürcher Hochschule der Künste.

Magazin-Präsentation: Dr. Dorothee Richter

Enrico Bach »Tetra black«, 280 x 370 cm, Öl auf Leinwand, 2013

Andreas Rieke

Fabian Wendt und Thomas Maos

Iris Wolff

Gäste des Club 11

10. Oktober 2013
Konzert und Workshop: KLANGFELDER – Ein experimenteller Musikabend

In der zweiten Ausgabe des Musikworkshops »Klangfelder« in der Kunststiftung Baden-Württemberg trafen sich die Klangkünstler **Thomas Maos** (Gitarre, Elektronik), **Matthias Schneiderbanger** (Computerelektronik), **Mark Kysela** (Saxophon, Elektronik), **Fabian Wendt** (Bass) und als Gast **Andreas Rieke** (Produzent, Mitglied der Fantastischen Vier). Am Abend wurden die Ergebnisse dieses außergewöhnlichen Workshops dem Publikum vorgestellt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

11. Oktober 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Beim Jour Fixe trafen sich Paten, Stipendiaten und Kulturinteressierte zum monatlich stattfindenden »club 11«. Die aktuelle Literaturstipendiatin **Martina Iris Wolff** las aus ihrem Roman »Halber Stein« und präsentierte erste Auszüge aus ihrem noch unveröffentlichten Werk mit dem Arbeitstitel »Kranich unter Wolken«.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

14. Oktober 2013
Zu Gast: Treffen des Arbeitskreises Kunst in Stuttgart

Die Kunststiftung Baden-Württemberg beherbergte in diesem Jahr zum zweiten Mal den Arbeitskreis Kunst in Stuttgart: fast 100 private und öffentliche Institutionen, die in Stuttgart und Umgebung bildende Kunst sammeln, präsentieren und verkaufen, treffen sich seit mehr als zehn Jahren im Arbeitskreis Kunst. Es werden aktuelle Themen diskutiert und ein Austausch zwischen den einzelnen Institutionen ermöglicht.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Axel Loytved »Tasche«, 30 x 30 x 5 cm, gefundenes Holzbrett, Plastiksteifen, 2013

Jury Bildende Kunst

15. Oktober 2013
Jurysitzung: Stipendien für Bildende Kunst 2014 / 1. Runde

Aus 185 eingegangenen Bewerbungen wählten **Iris Dressler** (Direktorin des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart), **Nadja Quante** (stellv. Leitung des Badischen Kunstvereins, Karlsruhe) und **Prof. Peter Zimmermann** (Künstler, Professor an der Kunsthochschule für Medien, Köln) rund 50 Künstlerinnen und Künstler für die zweite Runde aus. Die zweite und abschließende Jurysitzung fand am 4. November 2013 statt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Prof. Jean-Bapiste Joly und Sophie-Charlotte Thieroff

19. Oktober 2013
Ausstellungsabend: »Römer XV: leises zwicken an der schädelkalotte«

Die Kunststiftung Baden-Württemberg und die Akademie Schloss Solitude veranstalteten einen gemeinsamen Ausstellungsabend im Projektraum Römerstraße. Stipendiaten beider Institutionen zeigten unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen. Neben Videoarbeiten von **Selma Alaçam** (Videokünstlerin, Karlsruhe), **Ewa Borysewicz** (Filmemacherin, Kraków) und **Lindsay Foster** (Bildende Künstlerin, Seattle) waren Performances von **Cara Benedetto** (Bildende Künstlerin, New York) und **Johannes Kreidler** (Komponist, Berlin) sowie eine Lesung mit Kurzprosa von **Tim Holland** (Lyriker, Leipzig) und zu sehen und zu hören. Die Arbeiten hinterfragten auf unterschiedliche Art und Weise zwischenmenschliche Beziehungen und entwickelten eine eigene Sprache des Nichtgesagten. Kuratiert und koordiniert wurde die Veranstaltung von **Sascia Bailer** (Stipendiatin für Kulturmanagement, Kunststiftung Baden-Württemberg) und **Marlène Perronet** (Stipendiatin für Kunstkoordination, Akademie Schloss Solitude).

Ort: Projektraum »Römerstrasse« der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart
In Kooperation mit der Akademie Schloss Solitude.

Lesung: Tim Holland

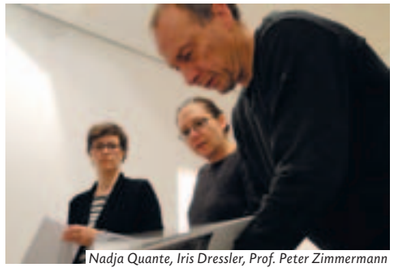
Marlène Perronet und Sascia Bailer

Performance: Johannes Kreidler

Ausstellungsansicht: Sébastien Gouju

Sébastien Gouju

Sébastien Gouju


Nadja Quante, Iris Dressler, Prof. Peter Zimmermann

20. Oktober 2013
Konzert: Musica Viva »mundgerecht«

Im Kulturhaus Osterfeld fand ein Konzert der Reihe »Musica Viva« statt, welche von dem Komponisten und ehemaligen Stipendiaten der Kunststiftung Baden-Württemberg **Jan Kopp** konzipiert wurde. Unter dem Titel »mundgerecht« waren Vokalkompositionen u.a. von Ernst Jandl, Dieter Schnebel, Georges Aperghis, Giacinto Scelsi, Sun Ra, Jan Kopp zu hören – im Wechsel mit elektronischen Werken von Karlheinz Stockhausen und Steffen Krebber. Es performte das Trio ExVoCo mit Angelika Meyer, Frank Wörner (Stimmen) und Michael Kiedaisch (Schlagzeug). An der Elektronik: Steffen Krebber.

Ort: Kulturhaus Osterfeld Pforzheim
Eine Kooperation mit dem Kulturhaus Osterfeld und dem Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.

24. Oktober – 30. November 2013
Einzelausstellung: Sébastien Gouju »Versteckte Details / Là où les détails se cachent«

Die Einzelausstellung des französischen Gastkünstlers **Sébastien Gouju** (*1978, Nancy) entführte den Betrachter in eine skurrile Welt voller Nostalgie und Kindheitsträume. Seine detailreichen Zeichnungen sind inspiriert von Abbildungen aus Werbematerialien, Architekturmagazinen und Militärpropaganda, die in ihrer Kombination neuen Raum für Gedankenspiele entstehen lassen.
Einführung: Thomas Wulffen (Kunstkritiker, Präsident der dt. Sektion des internationalen Kunstkritikerverbands AICA, Berlin)

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg
In Kooperation mit dem Institut Français Stuttgart im Rahmen der Französischen Wochen Stuttgart.

4. November 2013
Jurysitzung: Stipendien für Bildende Kunst 2014 / 2. Runde

Nachdem ca. 50 Bewerberinnen und Bewerber in die zweite Runde gekommen waren, wählte die Jury, bestehend aus **Iris Dressler** (Direktorin des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart), **Nadja Quante** (stellv. Leitung des Badischen Kunstvereins, Karlsruhe) und **Prof. Peter Zimmermann** (Künstler, Kunsthochschule für Medien, Köln) acht junge Talente für ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg aus.

Ort: Kunststiftung Baden-Württemberg

Jean Lou Treboux und Olivia Trummer

Helen Heberer MdL

Studie: »Baden-Württemberg: Ein Ort für junge Künstler?«

11. November 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Im November lud die Kunststiftung ihre Förderer und Stipendiaten zum monatlichen Jour Fixe ein. Die Jazzpianistin **Olivia Trummer** (Stipendiatin 2010) und ihr Begleiter **Jean Lou Treboux** (Vibraphon) spielten eigene Kompositionen zwischen Jazz und Klassik.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

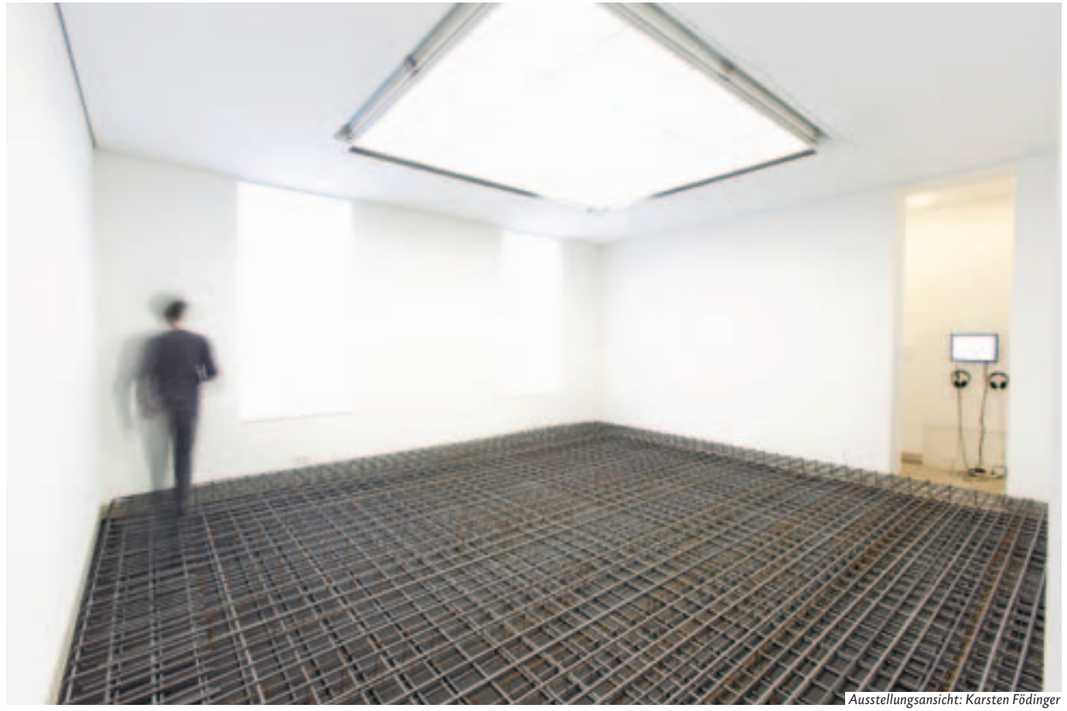
12. November 2013
Kunstbüro der Kunststiftung:
Präsentation der Studie »Baden-Württemberg: Ein Ort für junge Künstler?«

Das Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg beauftragte die Agentur Urban Media Project aus Offenbach, eine Studie über die Lebens- und Arbeitssituation junger Bildender Künstlerinnen und Künstler in Baden-Württemberg durchzuführen. Impulsgebend waren allgemein wahrgenommene Abwanderungstendenzen der in Baden-Württemberg ausgebildeten Künstlerinnen und Künstler. **Oliver Kremershof** (Urban Media Project) präsentierte die Erhebung, welche als Informations- und Diskussionsgrundlage zur Weiterentwicklung des Kunststandorts Baden-Württemberg sowie zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert künstlerischer Produktion und Kompetenz im Land dienen soll.
Grußworte: Helen Heberer MdL (Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg), Sabine Kurtz MdL (Kuratoriumsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg)
Einführung: Ramona Wegenast und Anne-Sofie Ruckhaberle (Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg)

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ausstellungsansicht: Claudia de la Torre (rechts vorne) und Besucher

Ausstellungsansicht: Schirin Kretschmann (vorne Mitte)


Ausstellungsansicht: Karsten Födinger

Prof. Käppler, Otto Pannewitz, Dr. Burgbacher-Krupka

Ausstellungsbesucher

Ausstellungsansicht: Enrico Bach

17. November 2013 – 12. Januar 2014

Gruppenausstellung: »Gegenklänge: when sound interferes with the visual«

In der Galerie der Stadt Sindelfingen entstand eine multimediale Gruppenausstellung mit Stipendiaten der Kunststiftung. In Dialog traten die Werke mit Installationen der Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler untersuchten so die Schnittstellen zwischen visuellen und auditiven Elementen. Geboten wurde ein einzigartiges Raum-Klang-Erlebnis, welches Einblicke in die Arbeitsweisen der experimentellen Kunstszene des Landes gewährte. Seitens der Kunststiftung nahmen **Enrico Bach** (Stipendiat 2013), **Schirin Kretschmann** (Stipendiatin 2012), **Claudia de la Torre** (Stipendiatin 2013), **Christian Mayer** (Stipendiat 2012) und **Karsten Födinger** (Stipendiat 2012) aus dem Förderbereich Bildende Kunst, sowie **Johannes Kreidler** (Stipendiat 2013) und **Junya Oikawa (**Stipendiat 2012) aus den Förderbereichen Neue Musikformen und Komposition teil.
Grußworte: Otto Pannewitz (Leiter der Städtischen Galerie Sindelfingen), Bernd Georg Milla (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg), Prof. Florian Käppler (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen)
Einführung: Dr. Ingrid Burgbacher-Krupka (Kuratorin der Ausstellung, KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.)

Ort: Galerie der Stadt Sindelfingen
In Kooperation mit KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V., der Galerie der Stadt Sindelfingen und dem Studiengang Musikdesign der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

November 2013 – November 2014
Eröffnung: 20. November 2013
Ausstellungsprojekt: Schirin Kretschmann »City Suite #01-#09«

Mit »City Suite # 01 - # 09« hat **Schirin Kretschmann** (Stipendiatin 2012, Berlin) eigens für die großen Außenvitrinen vor dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg eine Serie von Objekten geschaffen, die wie Modelle imaginärer Orte wirken und das strenge Erbe der klassischen Architekturmoderne mit dem Geist der Improvisation und spielerischen Entgrenzung konfrontiert. Das von ihr verwendete MDF-Material auf einem Bodenbelag aus rotem Linoleum bildet zusammen mit darin eingelegten Papierbögen immer neue Andeutungen eines erfundenen, urbanen Kontextes, scheinbar stabiler Strukturen, die ein anarchisches Eigenleben zu führen begonnen haben.
Grußwort: Dr. Nils Schmid MdL (Minister für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg)
Einführung: Bernd Georg Milla (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg)
Statement: Schirin Kretschmann (Stipendiatin 2012)

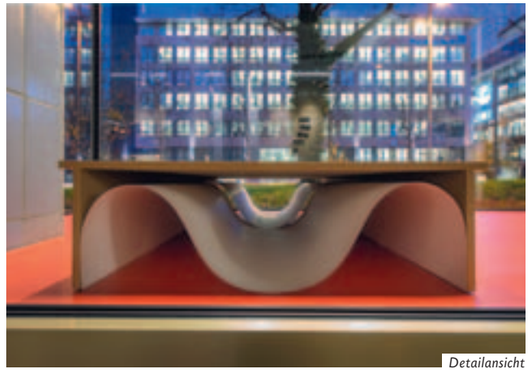
Ort: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
In Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Dr. Sven Beckstette, Barbara Gärtner, Nora Moschüring, Daniel Horn

20. November 2013
»Kritik braucht eine Haltung« - Professor Günther Wirth zu Ehren

Zu Ehren des Kunstwissenschaftlers, Kunstkritikers und Kunstvermittlers Prof. Günther Wirth, der 2013 seinen 90. Geburtstag feierte, veranstaltete das Kunstmuseum Stuttgart in seinem Beisein einen Kunstkritik-Abend mit Stipendiaten der Kunststiftung Baden-Württemberg. An der Podiumsdiskussion »Kunstkritik heute« nahmen **Dr. Sven Beckstette** (Kurator des Kunstmuseums Stuttgart), **Daniel Horn** (freier Autor u.a. für Frieze d/e, Stipendiat 2013), **Barbara Gärtner** (Kulturredakteurin bei Architectural Digest, Freie Journalistin für Süddeutsche Zeitung, Redakteurin bei Monopol, Stipendiatin 2012) und **Nora Moschüring** (Kunsthistorikerin und Kritikerin) teil.
Grußwort: Dr. Ulrike Groos (Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart)
Einführung: Dr. Eva-Marina Froitzheim (Kuratorin am Kunstmuseum Stuttgart)
Moderation: Dr. Sven Beckstette (Kurator am Kunstmuseum Stuttgart)

Barbara Gärtner, Prof. Günther Wirth, Daniel Horn

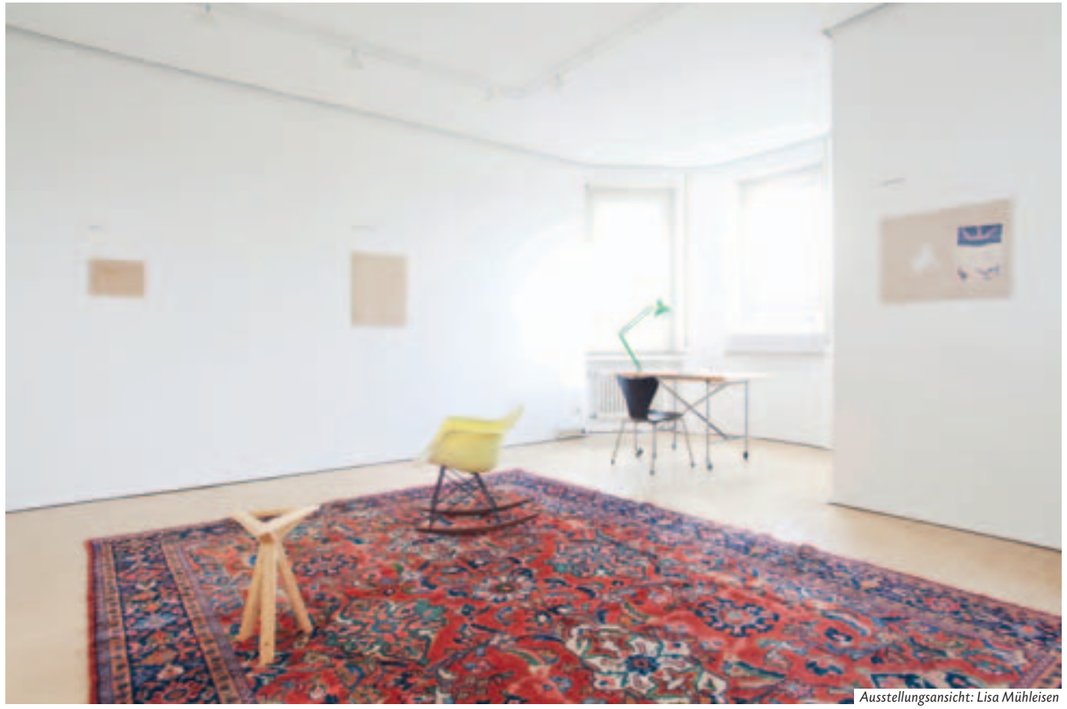

Detailansicht

Minister Dr. Nils Schmid MdL, Schirin Kretschmann, Bernd Milla

»City Suite # 01 - # 09« von Schirin Kretschmann

Gäste der Preisverleihung

Lisa Mühleisen und Sabine Kurtz MdL


Ausstellungsansicht: Lisa Mühleisen

Ort: Kunstmuseum Stuttgart
Eine Kooperation des Kunstmuseums Stuttgart mit der Kunststiftung Baden-Württemberg.

25. November 2013
Beiratssitzung IV/2013

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

26. November 2013
Kunstbüro der Kunststiftung:
»Fragen zur KSK… Antworten vom Experten«

In regelmäßigen Abständen bietet **Fred Janssen** (Künstlersozialkasse Wilhelmshafen) Einzelgespräche für Bildende Künstlerinnen und Künstler auf dem Weg in die freiberufliche Selbstständigkeit an. Hierbei können generelle Fragen zur Funktionsweise und zum Aufnahmeverfahren der KSK geklärt sowie spezifische Details zur individuellen Antragstellung besprochen werden.

Ort: GEDOK Stuttgart
In Kooperation mit der Künstlersozialkasse Wilhelmshaven.

Juror Stefan Heidenreich

Lisa Mühleisen, Thomas Grässlin, Sabine Kurtz MdL

6. Dezember 2013 – 18. Januar 2014
Preisverleihung: »Peter-Hans-Hofschneider-Preis« an Lisa Mühleisen mit Eröffnung der Einzelausstellung »Bermuda Dreieck«

In einer feierlichen Preisverleihung wurde der jungen Stuttgarter Künstlerin **Lisa Mühleisen** der **Peter Hans Hofschneider-Preis 2013** verliehen. Gleichzeitig wurde ihre Einzelausstellung »Bermuda Dreieck« eröffnet. In ihrer Ausstellung zeigte sie malerische Arbeiten auf Holzplatten, die wie visualisierte Gedankengänge wirken und den Betrachter dazu einladen diese weiterzudenken. »Die künstlerischen Arbeiten von Lisa Mühleisen haben überzeugt, weil sie konsequent und trotzdem spielerisch mit konzeptuellen Ideen umgehen. Ansprechend in der visuellen Umsetzung zeigen sie Witz, Ironie, aber auch einen hohen Grad an Reflexion über künstlerische Formen und Formate«, so die Begründung der Jury, bestehend aus **Stefan Heidenreich** (freischaffender Kunstkritiker und Kunst-

wissenschaftler, Berlin), **Prof. Mariella Mosler** (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) und **Susanne Weiß** (Direktorin des Heidelberger Kunstvereins).
Grußwort: Sabine Kurtz MdL (Kuratoriumsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg)
Einführung: Nicola Höllwarth (Kunsttheoretikerin, Stuttgart)

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Filmvorführung im Atelier

11. Dezember 2013
Jour Fixe: »club 11 – für Förderer und Stipendiaten«

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte in der Dezember-Ausgabe von »club 11« eine Tombola, bei der es Editionen, Kunstwerke und viele weitere Preise zu gewinnen gab. Des Weiteren konnte das Atelier mit aktuellen Videoarbeiten des französischen Gastkünstlers **Clément Cogitore** (*1983, Colmar) besichtigt werden.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

Club 11

18. Dezember 2013
Kunstbüro der Kunststiftung:
»Fragen zur KSK… Antworten vom Experten«:

In regelmäßigen Abständen bietet **Fred Janssen** (Künstlersozialkasse Wilhelmshafen) Einzelgespräche für Bildende Künstlerinnen und Künstler auf dem Weg in die freiberufliche Selbstständigkeit an. Hierbei können generelle Fragen zur Funktionsweise und zum Aufnahmeverfahren der KSK geklärt sowie spezifische Details zur individuellen Antragstellung besprochen werden.

Ort: Stadtgalerie Mannheim
In Kooperation mit der Künstlersozialkasse Wilhelmshaven.

Astrid Schindler, »mark II«, ca. 600 x 400 cm, Klebefolie auf Boden und Wand, Kunststiftung Baden-Württemberg, 2014

»Der Preis ist wie ein Ritterschlag. Ein fantastisches Gefühl, dass ich auf dem richtigen Weg bin und von einer Einrichtung, die Kunst versteht und fördert bestätigt werde. Danke !!«

Angie Taylor (Stipendiatin für Musik 2013)

»Ich habe diese Momente des freien Schreibens sehr genossen. Es entsteht eine andere Dichte und Intensität, wenn man sich am Stück und ohne finanzielle Sorgen dem Schreiben widmen kann.«

Iris Wolff (Stipendiatin für Literatur 2013)

»Vielen, vielen Dank für die Einladung zu Klangfelder! Es war fabelhaft – im Wortsinne – mit solch tollen Musikern wie Thomas Maos und Fabian Wendt zusammenarbeiten zu können. Selten war ich mit dem musikalischen Gesamtergebnis so zufrieden, wie nach unserem ersten Set. Und die Kunststiftung hat als vorbildlicher Gastgeber eine angenehm entspannte und kreative Atmosphäre geboten, die nicht zuletzt dafür gesorgt hat, dass wir uns so gut aufeinander einstimmen konnten. «

Matthias Schneiderbanger (Stipendiat für Musik 2013)

»Dank des Stipendiums der Kunststiftung muss man weniger blabla machen und hat mehr Freiraum fürs tamtam.«

Tim Holland (Stipendiat für Literatur 2013)

»...das Förderprogramm der Kunststiftung wagt es weiter zu gehen: Nicht nur Künstler, sondern auch Kulturmanager sollen Unterstützung erhalten, um Projekte zu verwirklichen und um sich als Initiator, Netzwerker und Vermittler zu erproben. Für mich war das äußerst lehrreiche Jahr eine unglaubliche Bereicherung, das mich in meiner Arbeit als Kulturmanagerin auch für die Zukunft bestärkt.«

Sascia Bailer (Stipendiatin für Kulturmanagement 2013)

Stipendiaten 2013

Stipendiaten für Bildende Kunst

Selma Alaçam (*1980) lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe in der Klasse von Prof. Silvia Bächli und schloss ihr Studium im Oktober 2012 mit dem Meisterschülertitel ab. Wichtige Stationen in ihrer künstlerischen Laufbahn waren diverse Beteiligungen an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, unter anderem im Kunsthaus Baselland (Basel/CH), in der ar/ge Kunst Galerie (Bozen/IT), in der Kunstforeningen GL Strand (Kopenhagen/DK), in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden und im Kunstverein Freiburg. Im November 2014 werden ihre Werke in einer großen Einzelausstellung im Oldenburger Kunstverein zu sehen sein.
Kontakt: www.selma-alacam.de, mail@selma-alacam.de

Enrico Bach (*1980) lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Er studierte Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und war Meisterschüler bei Professor Gustav Kluge. Neben dem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg erhielt er bereits mehrere Preise wie zum Beispiel den Nachwuchspreis »Forumkunst« und den Förderpreis des Förderkreises für Kunst und Kultur in Offenburg. Seine Werke wurden bereits in ganz Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus in New York und Sao Paolo gezeigt. Aktuell sind seine Arbeiten in der Sammlung von Marli Hoppe-Ritter im Museum Ritter in Waldenbuch zu sehen.
Kontakt: www.weingruell.com, enricobach1@web.de

PELES EMPIRE Katharina Stöver (*1982) und **Barbara Wolff** (*1980) leben und arbeiten in Berlin und London.

Katharina Stöver (*1982) und **Barbara Wolff** (*1980) studierten an der Städelschule, Frankfurt am Main, in der Klasse von Hermann Nitsch (B.W. & K.S.), Wolfgang Tillmans (B.W.) und Michael Krebber (K.S.). Beide waren zum Erasmus Austausch an der Slade School of Fine Arts, London und studierten an den Royal Academy Schools, London (2006-2010). Das Künstlerduo zeigte seine Arbeiten unter anderem bei der Ausstellung »FORMATION im Cell Project Space« 2013 in London und in der Gruppenausstellung »Nur Hier« der Bundeskunsthalle Bonn. Dieses Jahr stellten sie in der Gesellschaft für aktuelle Kunst in Bremen aus.
Kontakt: www.pelesempire.com, pelesempire@gmail.com

Helen Feifel (*1983) lebt und arbeitet in Berlin.

Sie hat von 2005 bis 2011 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Professor Meuser und Professor Daniel Roth studiert. Einzelausstellungen fanden in der Galerie Kadel Willborn und in der Kunststiftung Baden-Württemberg statt. Bisherige Ausstellungsteilnahmen waren unter anderem in der Städtischen Galerie Böblingen, in der Oechsner Galerie in Nürnberg, im Terminal P in Zürich (CH), im Kunsthaus Baselland Muttenz (CH), in der Kunsthalle Basel (CH) und in der Städtischen Galerie Karlsruhe. 2014 wurde sie mit dem Stipendium der Cite Internationale des Arts in Paris und 2011 mit dem Graduiertenstipendium des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Axel Loytved (*1982) lebt und arbeitet in Hamburg.

Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und an der Jan van Eyck Academie Maastricht (2004-2011). Seit 2006 ist er Mitbetreiber des Kunstvereins St. Pauli. Er erhielt unter anderem den Kunstpreis der Kunsthalle Wilhelmshaven (2011) sowie das Arbeitsstipendium der Stadt Hamburg (2012). Seine Arbeiten waren bereits in der Sammlung Falckenberg in Hamburg, im Museum Folkwang in Essen und im Kunstverein Braunschweig zu sehen.
Kontakt: www.axelloytved.net, axel.loytved@gmx.net

Astrid Schindler (*1983) lebt und arbeitet in Stuttgart.

Nach ihrem Studium der Freien Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart war sie bis 2012 als künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Darstellen und Gestalten der Universität Stuttgart tätig. Schindler hat an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, unter anderem im Kunstmuseum Stuttgart, in der Galerie dr julius – ap in Berlin, in der Spaces Gallery in Cleveland, USA, sowie in der Villa Merkel in Esslingen. Für ihre künstlerische Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einem Stipendium des Centre Européen d'Actions Artistiques Contemporaines (CEEAC) in Straßburg (2013), mit dem Druckgrafik-Preis der Walter Stöhrer-Stiftung (2012), sowie mit einem Atelierstipendium des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft des Landes Baden Württemberg (2010). In Stuttgart war sie mit zwei Einzelausstellungen in der Galerie Müller-Roth zu sehen. Zuletzt unterstützte sie als kuratorische Assistenz das Stuttgarter Kunstprojekt »JUST – Episoden in der Calwer Passage«. Ihre grafischen Arbeiten finden sich in der grafischen Sammlung Stuttgart und im Kunstraum Alexander Bürkle in Freiburg.
Kontakt: www.astridschindler.de

Claudia de la Torre (*1986) lebt und arbeitet in Berlin.

Sie absolvierte ihren Bachelor of Arts in Bildender Kunst an der Escuela Nacional de Pintura, Escultura y Grabado in Mexiko. Ihr Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Silvia Bächli, Michael Clegg und Armin Linke schloss sie mit dem Master of Arts ab. Sie erhielt das Stipendium für junge Künstler des Fondo Nacional para la Cultura y las Artes, Mexiko. Im Jahr 2012 zeichnete der DAAD de la Torre mit dem Frida Kahlo Stipendium aus. Im Jahr 2014 wird sie durch das Rhône-Alpes Stipendium unterstützt. De la Torre ist Begründerin von Back Bone Books, einem unabhängigen Verlag.
Kontakt: www.claudiadelatorre.com / claudia@claudiadelatorre.com

Stipendiaten für Musik

Johannes Kreidler (*1980) lebt und arbeitet in Berlin.

Sein Studium der Komposition, Computermusik und Musiktheorie absolvierte er in Freiburg bei Mathias Spahlinger und Orm Finnendahl sowie in Den Haag. Kreidler unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Im Jahr 2013 erhielt er den Kranichsteiner Musikpreis. Im Wolke-Verlag sind die Bücher Loadbang. Programming Electronic Music in Puredata (2009) und Musik mit Musik – Texte 2005-2011 (2012) erschienen. Aktuell arbeitet er an einem Orchesterstück für die Donaueschinger Musiktage 2015.
Kontakt: www.kreidler-net.de / jkreidler@gmx.de

Axel Kühn (*1981) lebt und arbeitet in Kusterdingen.

Er studierte Jazzbass an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Im Jahr 2004 gründete er seine eigene Formation Kühntett, mit der er mittlerweile drei CDs veröffentlicht hat und den »1.Europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis 2009« gewann. Im Dezember 2006 war Axel Kühn mit dem international renommierten Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Daniel Harding auf Europatournee. Die Solisten waren Anne-Sophie von Otter und Peter Mattei. 2009 wurde Axel Kühn mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Im Jahr 2012 gründete er das Axel Kühn Trio, welches für ihn derzeit musikalisch höchste Priorität besitzt.
Kontakt: www.axel-kuehn.com, mail@axel-kuehn.com

Alexandra Lehmler (*1979) lebt und arbeitet in Mannheim.

Als freischaffende Musikerin ist sie deutschlandweit unterwegs und gibt Gastspiele im Ausland. Sie ist diplomierte Jazz- und Popularmusikerin mit Hauptfach Saxophon. Sie studierte in Mannheim und Stuttgart, ein Auslandssemester führte sie nach Paris. 2014 erhielt Lehmler den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg. Ihre aktuelle CD »Jazz, Baby!« wurde für den Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Mit dem Alexandra Lehmler Quintett ist sie momentan vermehrt auf CD Release Tour, andere Projekte sind die Band Netnar Tsinim und das Hermann Art Kollektiv, mit dem sie 2014 das zweite multimediale Crossover-Jazzfestival veranstaltet.
Kontakt: www.alexandralehmler.de

Angelika Schneider (*1980) lebt und arbeitet in Mannheim.

Sie ist Gewinnerin des Helene Hecht Preises der Stadt Mannheim 2012, Stipendiatin des Lions Club Mannheim im gleichen Jahr, sowie Trägerin des Kulturförderpreises der Stadt Friedrichshafen. Schneider ist Performanceartist mit bricolageartigem Stil aus Musik, Performance, Visuals, Lichtinstallation und einer kunstvollen und atemberaubenden Show die das Publikum aus seinem Alltag entführt und seine Sinne weckt. Es ist ein schmaler Pfad zwischen Wahnsinn und Wahrheit, den sie durch ihre Kunstfigur Angie Taylor zum Ausdruck bringt.
Kontakt: www.angie-taylor.net, bass.angie@gmail.com

Matthias Schneiderbanger (*1987) lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Er studierte Musikinformatik und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Er ist Mitglied des Laptop-Ensembles Benoît and the Mandelbrots, das 2012 beim Prix Ars Electronica mit einer Honorary Mention ausgezeichnet wurde. Er erhielt weitere Stipendien für Konzertreisen in die USA und Großbritannien. 2013 führte ihn ein Auslandsaufenthalt an die Goldsmiths Universität in London für eine Forschungsarbeit im Bereich »Inszenierung von elektronischer Musik«. Derzeit erarbeitet er mit seinen Ensemble-Kollegen eine Live Coding Performance mit besonderem Fokus auf Kompositionstechniken amerikanischer Minimalisten wie Philip Glass und Steve Reich.
Kontakt: www.matthias-schneiderbanger.de, info@matthias-schneiderbanger.de

Daniela Vega (*1982) lebt und arbeitet in Karlsruhe.

In Brasilien war sie festes Ensemblemitglied des Symphonieorchesterchores des Bundesstaates São Paulo und spielte unter anderem Hauptrollen in *Das Phantom der Oper, The King and I* und *West Side Story*. 2011 war sie Preisträgerin des Wettbewerbs des Kulturfonds Baden e.V. und des deutschen Hochschulwettbewerbs (2. Preis) im Fach Lied-Duo. An der Hochschule für Musik Karlsruhe schloss Vega ihr Masterstudium in Liedgestaltung mit Auszeichnung ab, seit 2012 studiert sie im Studiengang Solistenexamen bei Professor Mitsuko Shirai und Professor Hartmut Höll. 2014 präsentierte Vega mit Tanz und Gesang ihr Projekt »Sans Frontières« bei dem Festival »Rising Stars«.
Kontakt: dani_vega@hotmail.com

Hsu-Chen Su (*1980) lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Sie studierte von 2010 bis 2014 an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Studiengang Solistenexamen Liedgestaltung bei Professor Hartmut Höll und Professor Mitsuko Shirai. Sie gab zahlreiche Liederabende und Kammermusikkonzerte in Deutschland, Frankreich und der Schweiz, und wirkte mit verschiedenen Künstlern bei Musikfestivals im Rheingau und in Davos mit. Derzeit gibt sie ein breit gefächertes Konzertprogramm mit ihrer Liedpartnerin Daniela. Außerdem erarbeitet sie sich momentan ein Repertoire für Kammermusik und Klaviertrio.
Kontakt: hsuchensu@gmail.com

Fanny Vicens (*1987) lebt und arbeitet in Stuttgart und Paris.

Sie trägt aktiv zur Verbreitung des Akkordeons und seiner zeitgenössischen Literatur durch Zusammenarbeit mit Komponisten bei. Ihr Studium absolvierte sie an der Sorbonne in Paris und den Musikhochschulen Trossingen und Luzern. In Kooperation mit der Komponistenklasse des Conservatoire Superieur und dem IRCAM führte sie das Projekt für Neue Musik »Klangliche Identität des Akkordeons« durch. Vicens konzertiert als Solistin in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen in mehr als zwanzig Orchestern europaweit. Ihre künstlerische Laufbahn wurde neben dem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg auch vom DAAD, der Mécénat Musical Société Générale und der Banque Populaire gefördert. Fanny Vicens ist Mitbegründerin einer Datenbank von Akkordeonrepertoires, die über 8700 Werke enthält.
Kontakt: www.fanny.vicens.com, fanny.vicens@orange.fr

Stipendiaten für Literatur

Tim Holland (*1987) lebt und arbeitet in Leipzig.

Nach einer Ausbildung zum Buchhändler studierte er am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Seine Texte wurden in diversen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht (u.a. Jahrbuch der Lyrik 2013, Kolik, Poet, STILL), waren in Ausstellungen zu sehen und auch schon im Rundfunk zu hören. Für die Literaturzeitschrift Edit – Papier für neue Texte war er Mitherausgeber einiger Dossiers zu neuen literarischen Bewegungen.
Kontakt: www.fixpoetry.com/autoren/literatur/tim-holland, tim-holland@web.de

Eva Kobler (*1981) lebt und arbeitet in Stuttgart.

Sie studierte Philosophie und Geschichte in Berlin und Warschau und war anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projektteam der Gedenkstätte Buchenwald für die Internationale Wanderausstellung »Zwangsarbeit«. Während der Ausstellungsarbeit entstand die Idee für das Romanprojekt »Róża« – eine Geschichte über die verwirrende Suche einer jungen Historikerin und eines Zeitzeugen nach seiner aus einem Arbeitslager der SS verschwundenen Verlobten. 2011 war Kobler Stipendiatin der Prosawerkstatt im Literarischen Colloquium Berlin. 2012 folgte ein Arbeitsstipendium des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg. Derzeit schreibt sie eine Biografie über Joseph Pilates.
Kontakt: evakobler@aol.com

Iris Wolff (*1977) lebt und arbeitet in Freiburg im Breisgau.

Ihr Studium der deutschen Sprache und Literatur, Religionswissenschaft und Grafik und Malerei absolvierte sie in Marburg an der Lahn. Sie ist Literaturvermittlerin am Deutschen Literaturarchiv Marbach und freiberufliche Dozentin im Bereich Kunstvermittlung und Medienerziehung. Wolff hält zahlreiche Vorträge und Workshops zu literarischen und künstlerischen Themen an öffentlichen Bildungseinrichtungen und veröffentlicht Publikationen zu literatur-didaktischen Themen. Sie zeigte Foto- und Kunstausstellungen in Hessen und Baden-Württemberg. Im Herbst 2012 gab sie ihr Romandebüt »Halber Stein« im Otto Müller Verlag, Salzburg. Sie war 2013 Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg und erhielt 2014 den Ernst-Habermann-Preis.
Kontakt www.iris-wolff.de, info@iris-wolff.de

Günther Wirth Stipendium für Kunstkritik

Daniel Horn (*1979) lebt und arbeitet in Berlin.

Er studierte Bildende Kunst und Kunstheorie in London und Los Angeles und promovierte im Fach Kunstwissenschaft an der Akademie der bildenden Künste Wien. Daniel Horn arbeitet als Kunstkritiker für verschiedene Fachpublikationen und Monographien im In- und Ausland und kuratiert Ausstellungen für Galerien und Institutionen.
Kontakt: daniel.horn75@gmail.com

Stipendiatin für Kulturmanagement

Sascia Bailer (*1988) lebt und arbeitet in Freiburg und New York.

Sie studierte »Kommunikations- und Kulturmanagement« an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen und in Kanada. In ihrem Studium beschäftigte sie sich mit dem gesellschaftspolitischen Potenzial zeitgenössischer Kunst und wird diesem Interessensgebiet in ihrem Master an der Kunst- und Designhochschule Parsons the New School of Design in New York weiterhin nachgehen. Praktische Erfahrungen im Kulturbetrieb sammelte sie unter anderem am Haus der Kulturen der Welt in Berlin, bei ihrer Arbeit als Künstlerassistentin, sowie bei einer Vielzahl an Eigeninitiativen. Sascia Bailers praktische und akademische Arbeit wurde bisher durch mehrere nationale und internationale Stipendienprogramme gefördert und mit Preisen ausgezeichnet.
Kontakt: s.bailer@zeppelin-university.net

Claudia de la Torre »Knaurs Lexikon Moderner Kunst«, Cutted out book, folie, 22 x 26 cm, one channel video in loop, 300 pag, 2013

Juroren 2013

Bildende Kunst
Anja Casser *(Direktorin Badischer Kunstverein)*
Dr. Simone Schimpf *(Kuratorin am Kunstmuseum Stuttgart)*
Prof. Peter Zimmermann *(Professor an der Kunsthochschule für Medien in Köln, Künstler)*

Literatur
Prof. Dr. Florian Höllerer *(Leiter des Literaturhauses Stuttgart)*
Prof. Bettina Schule *(Redakteurin in der Kulturredaktion der Badischen Zeitung)*
Silke Scheuermann *(Schriftstellerin, Stipendiatin 2004)*
Beraterin für Dramaturgie:
Kekke Schmidt *(Dramaturgin, Staatstheater Stuttgart)*

Musik
Prof. Dr. Casper Johannes Walter *(Musikhochschule Stuttgart, Klassik)*
Prof. Wolfgang Meyer *(Hochschule für Musik Karlsruhe, Klassik)*
Prof. Rainer Tempel *(Musikhochschule Stuttgart, Stipendiat 2006, Jazz)*
Prof. Olaf Polziehn *(Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Jazz)*
Andreas Rieke *(Mitglied der Fantastischen Vier, Produzent und elektronischer Soundtüftler, Neue Musikformen)*

Günther-Wirth-Stipendium für Kunstkritik
Nikolai B. Forstbauer *(Leiter des Kulturressorts der Stuttgarter Nachrichten)*
Dr. Jennifer Allen *(Kunstkritikerin für zahlreiche Kunstzeitschriften)*
Thomas Wulffen *(Kritiker für Tageszeitungen und Magazine, Präsident der dt. Sektion des internationalen Kunstkritikerverbands AICA)*

Peter-Hans-Hofschneider-Preis
Stefan Heidenreich *(freischaffender Kunstkritiker und Kunstwissenschaftler, Berlin)*
Prof. Mariella Mosler *(Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)*
Susanne Weiß *(Direktorin des Heidelberger Kunstvereins)*

Patenschaften

(Stand 31.12.2013)

Durch ihre regelmässige Spende ermöglichen die Paten eine nachhaltige Förderung junger Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg.

Personen

Karin Abt-Straubinger, Stuttgart
Nani Angstenberger, Schwäbisch Gmünd
Roland Bachofer, Esslingen
Martin Bauch, Süßen
Felicitas Baumeister, Stuttgart
Senator Dr. Peter Baumeister, Remseck
Dr. Antje Becker, Stuttgart
Britta Behr, Stuttgart
Dipl. Kffr. Heiderose Berroth, Renningen
Prof. Dr. Hans-Jörg Birk, Stuttgart
Fritz Bläsner, Stuttgart
Volker Blumkowski, Stuttgart
Gerhard Bosselmann, Stimpfach-Weipertshofen
Angela Maria Boßmann, Stuttgart
Elke Botz, Münstertal
Dr. Josef Brandel, Stuttgart
Ulrike Brennscheidt, Stuttgart
Dr. Helga Breuninger, Stuttgart
Prof. Dr. Hans Büchner, Tübingen
Prof. Dr. Hans Dietmar Bürgel, Weil der Stadt
Hannes Burgdorf, Leonberg
Rosemarie Dannemann, Stuttgart
Doris Danner, Stuttgart
Manfred Differt, Stuttgart
Gabi Dreiss, Stuttgart
Susanne Martina Eckert, Stuttgart
Klaus Eilhoff, Schwäbisch Gmünd
Prof. Dr. med. Gisela Enders, Stuttgart
Wolfgang Erk, Stuttgart
Dr. Reinhard Ermen, Stuttgart
Hildegard Esslinger, Waiblingen
Ulrich Everling, Stuttgart
Wolfgang Fahr, Stuttgart
Johanna Feldhausen-Rihm, Karlsruhe
Hildegard Fischer, Stuttgart
Meike Gatermann, Stuttgart
Karin Genitheim, Hochdorf
Carla Goldberg, Stuttgart
Dr. med. Jan Greving, Stuttgart
Hannelore Grupp, Geislingen
Herbert Hägele, Stuttgart
Helgi Harle, Esslingen
Dietrich Harthan, Stuttgart
Margrit Hauff-Tischendorf, Stuttgart
Erika und Dr. Frank Heintzeler, Stuttgart
Dr. Karin Helm, Schwetzingen
Ingeborg Himstedt, Gerlingen
Ingrid-Sybille Hoffmann, Ostfildern
Gertrud Holzkämper-Hezel, Backnang
Jürgen Kurt Holzwarth, Bietigheim-Bissingen
Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
Susanne Jakob, Stuttgart
Peter Jakobeit, Stuttgart
Simone Jung, Donaueschingen
Dipl. Kfm. Volker Kälberer, Stuttgart
Dr. Susanne Kaufmann, Stuttgart
Ingeborg Kimmig, Stuttgart
Birgit Kipfer, Gärtringen-Rohrau
RA Lothar Klatt, Ulm
Horst Kleinmann, Backnang
Regina Knaupp, Süßen

Gisela Knecht, Stuttgart
Minister a. D. Rudolf Köberle MdL, Fronreute
Irmela Kraft, Ettlingen
Dieter Krauß, Stuttgart
Matthias Kübler, Stuttgart
Elisabeth und Dr. Ottmar Kuhn, Stuttgart
Hansjörg Lenger, Stuttgart
Brigitte Lessle, Aalen
Lore Ludmann, Gerlingen
Dipl. Kfm. Herbert März, Lauffen
Ursula Mast, Stuttgart
Wilfried Mayer-Schönfeld, Baden-Baden
Horst Merkle, Stuttgart
Reinhild Merten, Leinfelden-Echterdingen
Philip Metz, Berlin
Ingrid Müller-Christmann, Edingen
Dr. Bernd Münch, Fellbach
Anja und Klaus Musiol-Knopf, Dornstadt
Elisabeth Nill, Esslingen
Dr. Frank Oppenländer, Stuttgart
Jutta Ortelt, Nürtingen
Rudolf Ortelt, Nürtingen
Gabriele und Prof. Tilman Osterwold, Stuttgart
Alfred Pantel, Stuttgart
OB a. D. Herbert Rösch, Ostfildern
Dr. Frank Roitzsch, Berlin
Carola Rüter, Stuttgart
Dr. Robert Sailer, Ludwigsburg
Werner Schaub, Neckargemünd
Norbert Schindler, Göppingen
Dr. Jürgen Schmid, Stuttgart
Jutta-Beate Schmidt, Stuttgart
Günter Schultheiß, Obrigheim
Sabine Schulz-Junker, Stuttgart
Dr. Eberhard Michael Schumm, Stuttgart
Dr. Jörg Schwitalla, Tübingen
Dr. Eckart Seith, Stuttgart
Staatssekretär a. D. Michael Sieber, Wiesloch
Ministerin a. D. Helga Solinger, Stuttgart
Ministerpräsident a. D. Dr. h.c. Lothar Späth, Gerlingen
Peter Spuhler, Karlsruhe
Dr. Ingo Stader, Mannheim
Sigrun Stähle, Stuttgart
Elisabeth Stahl, Stuttgart
Prof. Gunther Stilling, Güglingen
Ursula Stock, Güglingen
Werner Strähle, Waiblingen
Gis Strobel, Fellbach
Dr. Peter Ströbel, Stuttgart
Dr. Klaus Tiedje, Stuttgart
Inge Utzt, Stuttgart
Renate Vest, Korntal-Münchingen
Heinz-Dieter Waas, Weil der Stadt
Ingrid Walz, Stuttgart
Dipl. Kfm. Bernhard Wangler, Karsruhe
Christa Wegenast, Stuttgart
Ulrike Weinbrenner, Stuttgart
Prof. Dr. Karl Weingärtner, Reutlingen
Dr. Barbara Wörwag, Stuttgart
S. K. H. Carl Herzog von Württemberg, Altshausen
Prof. Sebastian Zoeppritz, Stuttgart
Joseph Zöttler, Stuttgart
Johannes-Michael Zürn, Stuttgart

Firmen und Verbände

AnStiftung , Stuttgart
Arthotel Billie Strauss, Kirchheim/Teck
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall
E. Breuninger GmbH & Co., Stuttgart
Brillen Günther, Esslingen
Daimler AG, Stuttgart
Deutsche Bundesbank, Stuttgart
Galerie Angelika Harthan, Stuttgart
Galerie Michael Sturm, Stuttgart
Galerie Edith Wahlandt, Stuttgart
Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
GO! Express Logistics Stuttgart GmbH , Stuttgart

Stadt Baden-Baden
Stadt Bad Liebenzell
Stadt Bruchsal

Stadt Bühl
Stadt Esslingen
Stadt Ettlingen
Stadt Gaggenau
Stadt Gerlingen
Stadt Güglingen
Stadt Heidelberg
Stadt Karlsruhe
Stadt Konstanz
Stadt Kornwestheim
Stadt Lörrach
Stadt Ludwigsburg
Stadt Mannheim
Stadt Maulbronn
Stadt Oberkirch
Stadt Offenburg
Stadt Ostfildern
Stadt Pforzheim
Stadt Rauenberg
Stadt Ravensburg
Stadt Reutlingen
Stadt Rottweil
Stadt Schopfheim
Stadt Schwäbisch Gmünd
Stadt Schwetzingen
Stadt Sindelfingen
Stadt Villingen-Schwenningen
Stadt Wiesloch

WALTER KNOLL

THE TRUE LUXURY OF LIVING.

Grand Suite. Die Inszenierung von Sofa-Couture de luxe. Gestaltet mit den wahren Werten der Kultur des Wohnens: meisterhafte Handwerkskunst, feinste Materialien und eine Ästhetik von bleibender Gültigkeit. Exzellenz mit der Aura des Besonderen. Design: EOOS.

Walter Knoll AG & Co. KG · www.walterknoll.de · info@walterknoll.de · T +49(0)70 32/208-0

Hauptförderer

Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Förderer

Landeshauptstadt Stuttgart
Inge Kleinknecht-Dehmel, Berlin
Prof. Günther Wirth, Stuttgart
Rotary Club Stuttgart-Solitude, Stuttgart

Besonderer Dank an

Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
Hans Schwörer-Stiftung, Sigmaringen
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart
Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Dank an

Behr-Stiftung, Stuttgart
BIX Jazzclub Stuttgart
Ernst & Young GmbH, Stuttgart
Alison & Peter W. Klein-Stiftung, Eberdingen-Nußdorf
Walter Knoll AG & CO KG, Herrenberg
Otto F. Scharr-Stiftung, Stuttgart
The Schaufler Foundation, Sindelfingen
Südwest Bank AG

Produktpartner

Bäckerinnung Region Stuttgart
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen
Brauerei Clemens Härle KG, Leutkirch (Seezüngle)
Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH, Stuttgart (Wulle Bier)
Fohhn Audio AG, Nürtingen
Hatje Cantz Verlag GmbH, Ostfildern
Ludwig Rilling GmbH & Co KG, Stuttgart (Rilling Sekt)
Peterstaler Mineralquellen GmbH, Bad Peterstal (Black Forest Still)
Rock Shop, Karlsruhe
Sülzle Stahlpartner GmbH, Rosenfeld
Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart
Walter Knoll AG & CO KG, Herrenberg

Wir bedanken uns für die wertvolle Unterstützung.

Kooperationspartner

Akademie Schloss Solitude, Stuttgart
BIX Jazzclub, Stuttgart
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart
Fohhn Audio AG, Nürtingen
Galerie der Stadt Sindelfingen
Institut Français, Stuttgart
Kulturhaus Osterfeld, Pforzheim
Kulturzentrum franzK., Reutlingen
KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.
Künstlerbund Baden-Württemberg, Stuttgart
Kunstverein Brackenheim e.V.
Kunstverein Freiburg e.V.
Landeshauptstadt Stuttgart
Landtag von Baden-Württemberg, Stuttgart
Literarische Gesellschaft Karlsruhe
Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.
Postgraduate Program in Curating, ZHdK Zürich
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
Stadtgalerie Mannheim
Südwest Bank AG
Westwerk Hamburg e.V.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg steht ihren Kunden nicht nur als Wirtschaftspartner zur Seite sondern teilt auch ihr kulturelles und soziales Engagement mit ihnen. Wir freuen uns, die Arbeit der Kunststiftung Baden-Württemberg als Projektpartner unterstützen zu dürfen und wünschen allen Stipendiaten viel Erfolg für ihr weiteres Schaffen.

www.sparda-bw.de

Stiftung Kunst und Kultur der
Sparda-Bank

Beirat

Vorsitzende
Helen Heberer MdL

Stellvertreter
Brigitte Lösch MdL
Minister a.D. Helmut Rau MdL

Ehrenvorsitzender
Dr. Peter Wetter

Ehrenmitglied
Prof. Wolfgang Gönnenwein

Mitglieder des Beirats

Dipl.-Kfm. Heiderose Berroth, Renningen
Dipl.-Ing. Till Casper, Remchingen
Irene Ferchl, Stuttgart
Christine Fischer, Stuttgart
Thomas Grässlin, Stuttgart
Helen Heberer MdL, Mannheim
Peter Jakobeit, Stuttgart
BM Rolf Karrer, Rheinfelden (Baden)
Dr. Timm Kern MdL, Horb am Neckar
Dr. Michael Kienzle, Stuttgart
Achim Könneke, Freiburg
Dr. Christine Litz, Freiburg
Brigitte Lösch MdL, Stuttgart
Dr. Rudi Märkle, Esslingen
Markus Merz, Stuttgart
Dr. Wolfgang Niess, Stuttgart
Prof. Werner Pokorny, Ettlingen
Minister a.D. Helmut Rau MdL, Lahr
Martin Rivoir MdL, Ulm
Ewald Karl Schrade, Ehingen
Prof. Mini Schulz, Stuttgart
Michael Sturm, Stuttgart
Georg Wacker MdL, Heidelberg
Prof. Dr. Hermann J. Wilske, Trossingen

Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Jutta Ulmer-Straub
Olivia Franke

Als Gast des Kulturamts der Stadt Stuttgart
Dr. Birgit Schneider-Bönninger
Gerd Dieterich

Als Gast der Akademie Schloss Solitude
Prof. Jean-Baptiste Joly

Kuratorium

Vorsitzende
Sabine Kurtz MdL

Stellvertreter
Susanne Weber-Mosdorf
Senator Dr. Peter Baumeister

Mitglieder des Kuratoriums

Dr. Susanne Asche, Karlsruhe
Senator Dr. Peter Baumeister, Remseck
Hans J. Baumgart, Türkenfeld-Zankenhausen
Volker Blumkowski, Stuttgart/Paris
Prof. Udo Dahmen, Mannheim
Claudia Diem, Stuttgart
Dr. Susanne Eisenmann, Stuttgart
Prof. Dr. Manfred Fath, Ludwigshafen
Ulrike Flaig, Berlin
Dr. Alfred Geisel, Stuttgart
PD. Dr. Ingrid Gottschalk, Esslingen
Dr. Ulrike Groos, Stuttgart
Prof. Erwin Gross, Karlsruhe
Martin Hettich, Stuttgart
Edeltraud Hollay, Stuttgart
Prof. Adriana Hölszky, Stuttgart/Salzburg
Johan Holten, Baden-Baden
Bernadette Hörder, Karlsruhe
Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
Prof. Dr. Ludger Hünnekens, Baden-Baden
Johannes Jung, Karlsruhe
Susanne Kessen, Schwäbisch Hall
Prof. Dr. Wolfgang Kuhn, Stuttgart
Sabine Kurtz MdL, Leonberg
OB Dr. Peter Kurz, Mannheim
Christian Lange MdB, Backnang
Helmut Nanz, Stuttgart
OB Christoph Palm, Fellbach
OB Boris Palmer, Tübingen
OB a.D. Herbert Rösch, Ostfildern
Dr. Bert Schlichtenmaier, Stuttgart
Minister Dr. Nils Schmid MdL, Nürtingen
Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Karlsruhe
Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
Ursula Thiele-Zoll, Stuttgart
Inge Utzt, Stuttgart
Helena Vayhinger, Radolfzell-Möggingen
Prof. Hans Waschkowski, Esslingen
Susanne Weber-Mosdorf, Hochdorf
Prof. Georg Winter, Stuttgart

Gesellschafter

(Stand 31.12.2013)

Personen

Robert Antretter, Backnang
Bernd Barde, Deidesheim
Seyhan Baris, Bregenz
Martin Bauch, Süßen
Elfi Bauer, Stuttgart
Olaf Bentlage, Stuttgart
Dipl.-Kffr. Heiderose Berroth, Renningen
Prof. Dr. Hans-Jörg Birk, Stuttgart
Minister a. D. Frieder Birzele, Göppingen
Dr. Rolf Böhme, Freiburg
Dr. Josef Brandel, Stuttgart
Frauke Bruckmann, Stuttgart
Oswald Burger, Überlingen
Helmut Christ, Tettnang
Peter Conradi, Stuttgart
Ministerin a. D. Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Berlin
Jutta Dambach-Stierle, Baden-Baden
Judith Deschler-Herz, Ulm
Dr. Hans-Joachim Fliedner, Offenburg
Dr. Alfred Geisel, Stuttgart
Fritz Joachim Gnädinger, Konstanz
Ingeborg Grandjean, Stuttgart
Rudolf Härer, Stuttgart
Matthias Hahn, Stuttgart
Helen Heberer MdL, Stuttgart
Edeltraud Hollay, Stuttgart
Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
BM Rolf Karrer, Rheinfelden (Baden)
Rolf Kassuba, Stuttgart
BM Marc Kersting, Süßen
Birgit Kipfer, Gärtringen
Minister a. D. Rudolf Köberle MdL, Fronreute
Erwin Kuhn, Heuchelheim
Ruth Langlotz, Hockenheim
Barbara Luz-Neuber, Stuttgart
Anneliese Metzger-Nord, Esslingen
Theodor Müller, Stuttgart
Christine Müller-Bardorff, Sindelfingen
Dr. Wolfgang Niess, Stuttgart
Dr. Werner Oldenburg, Filderstadt
OB Christoph Palm, Fellbach
Ulrich Rapp, Pfinztal
Minister a. D. Helmut Rau MdL, Ettenheim
Joachim Reinheimer, Stuttgart
Erhard Röder, Ludwigsburg
Wolfgang Roth, Bonn
Dr. Hans-Ulrich Rülke, Pforzheim
Hans Schlampp, Hockenheim
Minister Dr. Nils Schmid MdL, Nürtingen
Detlev u. Roderich Scholz, Mosbach
Ewald Schrade, Ehingen Schloss Mochental
Dr. Stefan Schröder, Bochum
Prof Klaus Schultz, Egling
Dr. Hermann Schwörer, Sigmaringen
Hansjörg Seeh, Freiburg
Staatssekretär a. D. Michael Sieber, Wiesloch
Ministerin a. D. Helga Solinger, Stuttgart
Ministerpräsident a. D. Dr. h.c. Lothar Späth, Gerlingen
Dr. Dieter Spöri, Backnang
Klaus Staeck, Heidelberg
Ursula Stock, Güglingen
Jutta Stoerl Strienz, Stuttgart

Dr. Brigitte Streicher, Stuttgart
Inge Utzt, Stuttgart
Dr. Erwin Vaih, Stuttgart
Minister a. D. Dr. Erwin Vetter, Ettlingen
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Voelter, Tübingen
Susanne Weber-Mosdorf, Hochdorf
Brigitte Wetter, Stuttgart
Detlef Wiens, Erligheim
S. K. H. Friedrich Herzog von Württemberg, Friedrichshafen
Lothar Zimmermann, Ostfildern

Städte und Landkreise

Landkreis Böblingen
Landkreis Esslingen
Landkreis Waldshut
Stadt Baden-Baden
Stadt Balingen
Stadt Biberach
Stadt Bietigheim-Bissingen
Stadt Böblingen
Stadt Calw
Stadt Crailsheim
Stadt Ditzingen
Stadt Ehingen
Stadt Emmendingen
Stadt Esslingen
Stadt Ettlingen
Stadt Fellbach
Stadt Freiburg
Stadt Freudenstadt
Stadt Gaggenau
Stadt Heidelberg
Stadt Heidenheim
Stadt Heilbronn
Stadt Karlsruhe
Stadt Kehl
Stadt Konstanz
Stadt Kornwestheim
Stadt Lahr
Stadt Leimen
Stadt Leinfelden-Echterdingen
Stadt Ludwigsburg
Stadt Mannheim
Stadt Metzingen
Stadt Oberkirch
Stadt Öhringen
Stadt Offenburg
Stadt Ostfildern
Stadt Pforzheim
Stadt Rastatt
Stadt Ravensburg
Stadt Renchen
Stadt Reutlingen
Stadt Schwäbisch Hall
Stadt Schwetzingen
Stadt Sindelfingen
Stadt Singen
Stadt Stuttgart
Stadt Süßen
Stadt Ulm
Stadt Villingen-Schwenningen
Stadt Waiblingen
Stadt Weil am Rhein
Stadt Weinheim
Stadt Wiesloch
Städtetag Baden-Württemberg

Firmen und Verbände

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart
Badische Beamtenbank eG, Karlsruhe
BAMA International GmbH, Mosbach
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
BBK Landesverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
BBK Region Mannheim-Heidelberg
BBK Südbaden, Freiburg
Bezirksverband Bildender Künstler, Karlsruhe
Burda GmbH, Offenburg

Karl Casper GmbH & Co. KG, Remchingen
Daimler AG, Stuttgart
Rudolf-Eberle-Stiftung, Stuttgart
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe
Fein C. & E. GmbH & Co., Schwäbisch Gmünd
Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Karlsruhe
Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart
IBM Deutschland GmbH, Ehningen
IG-Jazz Mannheim
IHK Nordschwarzwald, Pforzheim
Jazzverband Baden-Württemberg e.V., Esslingen
Karlsruher Lebensversicherungs-AG, Karlsruhe
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Esslingen
Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.
Kunststiftung der ZF Friedrichshafen AG
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Karlsruhe
Dr. C. Linder Vermögensverwaltungs-GmbH, Stuttgart
Carl Reum GmbH, Höpfingen
Siedlungswerk, Stuttgart
Sparkassenverband Baden-Württemberg, Stuttgart
Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank BW eG, Stuttgart
Südwestbank AG, Stuttgart
Südwestmetall Verband e.V., Stuttgart
SV Sparkassenversicherung, Stuttgart
SWR Holding, Stuttgart
SWR Media Services GmbH, Stuttgart
Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
ver.di Ressort 1 - Landesbezirk BW, Stuttgart
Verband Bildender Künstler Württemberg e.V., Stuttgart
Verlag für Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft
der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie mbH, Bochum
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau
Württembergische Lebens-Vers. AG, Stuttgart
Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart

Eine nachhaltig geförderte Energieform: Schaffenskraft.

Schaffenskraft braucht Öffentlichkeit. Denn nur mit Publikum kann der Funke überspringen. Deshalb fördern wir seit Jahren die Kunst und das kulturelle Leben in Baden-Württemberg. Weil der Mensch nun einmal mehr braucht als nachhaltig gewonnene Energie: Auch der Kopf will versorgt sein.

www.enbw.com

EnBW

Energie
braucht Impulse

Impressum

Herausgeber
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH
Gerokstr. 37
70184 Stuttgart
info@kunststiftung.de
www.kunststiftung.de

© 2014 Kunststiftung Baden-Württemberg
und Autoren

Geschäftsführung
Bernd Georg Milla

Redaktion
Madeleine Frey

Mitarbeit
Sascia Bailer, Silva Brinkmann, Clara Kochen,
Eszter Willikens

Gestaltung und Satz
Ronald Kolb, Biotop 3000, Stuttgart

Druck: frechdruck GmbH, Stuttgart
Auflage: 1.000

Dank an das Team der Kunststiftung im Jahr 2013
Sascia Bailer, Marijana Djuzel, Rebecca van Eyndhoven, Susanne Kemendi, Mirjam Müller, Jela Perkovic, Sebastijan Perkovic, Anne-Sophie Ruckhaberle, Sonja Vipavc, Nicole de Vries, Ramona Wegenast, Eszter Willikens

ISBN: 978-3-932679-17-9

Fotonachweise und Rechte
Daniela Wolf (S. 2; S. 14; S. 32/33; S. 34/35; S. 42 1., 2. von oben; S. 47 rechts oben, S. 49)
Gökçe Baturay (S. 16, S. 17 1. von oben; S. 22; S.23; S. 24; S. 38 1., 2. von oben; S. 40 2. von oben; S. 41 alle; S. 52/53; S. 54)
Tobias Hübel (S. 26, Peles Empire)
Janosch Tschech (S. 37, Enrico Bach)
Marcel Stammen (S. 39, Axel Loytved)
Marcel Frey (S. 18, Selma Alaçam)
Lisa Mühleisen (S. 48 unten)
Frank Kleinbach (S. 51, Astrid Schindler)
Friedrich Grafling (S. 65 Claudia de la Torre)
Sascia Bailer (S. 23 4. von oben; S. 36 1. von oben; S. 42 3. von oben; S. 43 2., 3. von oben)
Marc Doradzillo (S. 47, Schirin Kretschmann)
Tark Musleh (S. 44 unten)
Nicole de Vries (S. 46 oben)
franz.K. Reutlingen (S. 20 oben)
Helen Feifel (S. 4 Helen Feifel)
Fanny Vicens (S. 17)

Portraitfotos: © Stipendiaten
Alle weiteren Fotos: © Kunststiftung Baden-Württemberg
© VG Bild-Kunst Bonn, 2014 für Axel Loytved, Schirin Kretschmann

Im Jahr 2013 wurde die Kunststiftung gefördert durch:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART

ROTARY CLUB
Stuttgart - Solitude

Spendenkonto
BW Bank Stuttgart
BIC SOLADEST600
IBAN DE07 6005 0101 0002 0700 07

Die Kunststiftung Baden-Württemberg ist seit 1977 eine der bedeutendsten Institutionen zur Förderung junger Künstler in Baden-Württemberg. Sie ist als unabhängige und gemeinnützige Einrichtung ein Zentrum für die experimentelle Kulturszene im Land.

Das Ziel der Kunststiftung ist es, jungen Talenten aus Baden-Württemberg Freiheit für ihre Ideen zu ermöglichen. Sie unterstützt besonders begabte Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik sowie Kunstkritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien wie auch durch die Organisation von Konzerten, Ausstellungen und Lesungen. Seit 36 Jahren wurden über 900 Künstlerinnen und Künstler der verschiedenen Sparten gefördert.

ISBN: 978-3-932679-17-9